



Inhalt:

Amtlicher Teil

Seite 3 bis 6

- > Allgemeinverfügung zur Beschränkung der Wasserentnahme
- > Beschlüsse des Erfurter Stadtrates und seiner Ausschüsse
 - Bebauungsplan Wohngebiet Buchenberg
 - Förderung von Projekten freier Träger
- > Bekanntmachungen der Jagdbehörden

Nichtamtlicher Teil

Seite 2

- > Zwischenruf (aus dem Rathaus)

Seite 7 bis 8

- > Ausschreibungen: Stellenangebote, Bauleistungen,
- > Versteigerung eines Kleingartens

Seite 9

- > Älter werden in Erfurt – Neues für Senioren

Seite 10

- > Deutschland Tour: Großes Finale in Erfurt

Seite 12

- > „Raus ins Grüne“ (12) lädt in den Piko-Park
- > „Umwelt, Natur und Nachhaltigkeit“ (57) blickt aufs Stadtgrün

Seite 13 bis 16

- > Logowettbewerb zum kulturellen Jahresthema
- > ZNE - Internationale Kunstausstellung
- > Petersberg-Wäldchen braucht neue Artenvielfalt

Kultur am Nachmittag

Am 22. August 2019 um 14 Uhr findet im Rahmen der Reihe „Kultur am Nachmittag“ im Juri-Gagarin-Ring 64 eine Veranstaltung mit Alice Frontzek, Buchautorin und Stadtführerin, zur Geschichte der in der Ausstellung „Erfurt bei Tag und Nacht“ (siehe Seite 9 im Amtsblatt) gezeigten Bilder statt.

Anmeldungen zu diesem Nachmittag mit Kaffee und Kuchen für 5/6 Euro unter Tel. 2620775.

➔ www.seniorenschutzbund.org

Bewirtschaftungssperre für Verwaltungshaushalt



Finanzdezernat verhängt für 2019 eine Bewirtschaftungssperre

Steuereinnahmen 2019 wahrscheinlich niedriger als geschätzt

2019 werden weniger Steuereinnahmen als erwartet ins Erfurter Stadtsäckel fließen. Darauf wies Finanzdezernent Steffen Linnert nach der jüngsten Steuerschätzung hin. „Es gibt keinen Grund, sich Sorgen zu machen. Unsere städtischen Steuereinnahmen werden nicht einbrechen. Aber wir werden weniger einnehmen als erwartet“, sagte Linnert. Vor allem die Gewerbesteuererinnahmen seien im Vorfeld nicht immer kalkulierbar. In diesem Bereich erwarte die Stadt nun einige Einschnitte. Alles in allem werden die Steuereinnahmen der Stadt laut Finanzdezernent aber über den Einnahmen der beiden vergangenen Jahre liegen.

Damit die Stadt Erfurt ihren Haushalt ausgleichen kann, hat das Finanzdezernat jetzt eine „Bewirtschaftungssperre“ für den Verwaltungshaushalt erlassen. Diese beträgt rund 6,7 Millionen Euro und damit etwa ein Prozent des Haushaltes. „Solch eine Sperre ist für eine Verwaltung etwas ganz Normales. Sie ist eine Vorsorge, damit wir im November nicht feststellen, wir haben zu viel ausgegeben und zu wenig eingenommen“, so Linnert. Vorsorglich Ausgaben sperren und dann

sukzessive nach Einnahmenlage wieder frei geben, das sei verantwortliches Wirtschaften. Gesperrt seien vor allem Maßnahmen, die verschoben werden können. Gesperrt sind vorerst Teile der geplanten Ausgaben für Gebäudeunterhaltung und Energiekosten, aber auch Investitionsmaßnahmen, für die eingeplante Einnahmen aus Fördermitteln nicht bewilligt wurden. Zu den gesperrten Ansätzen gehören auch die Planungen für eine „Profiballsportthalle“. Die 300.000 Euro Planungskosten wurden erst einmal auf Eis gelegt. Zu viele Fragen seien noch ungeklärt – vom geeigneten Standort über die Anzahl der Besucherplätze bis hin zur Ausstattung. Vor allem reicht die im Haushalt eingestellte Summe aber nicht aus, um die Grundlagenplanung zu erstellen, die für einen Förderantrag nötig wäre. Die Bewirtschaftungssperren werden regelmäßig auf ihre Plausibilität überprüft und sofern sich z. B. die Einnahmen positiver als erwartet entwickeln, Fördermittelzusagen erfolgen oder andere Fakten sich ändern an die neuen Bedingungen angepasst, so Steffen Linnert.

Zwischenruf (aus dem Rathaus)

Grünes „Savoir vivre“ in Erfurt

Deutsche Gartenplaner und Häuslebauer hängen viel zu sehr am Baumaterial, meint Erfurts Chefgärtner Sascha Döll. Und er muss es wissen. Schließlich hat er als Landschaftsarchitekt früher selbst Gärten geplant und mit seiner Firma gebaut. Döll will, dass eine gewisse Leichtigkeit und Verspieltheit einzieht in die Privatgärten unserer Stadt. Dass die Häuslebauer endlich sagen: Wir finden diese Schotterwüsten vor unserer Haustür doof, wir wollen etwas Schönes haben – selbst, wenn die Pflege ein bisschen Arbeit macht. Ein „savoir vivre“ im Garten, das wär's, meint Sascha Döll. Die Menschen sollen verstehen, wie man gut lebt – auch und gerade im Grünen. Gartenkunst gleich Lebenskunst.

Nun kann solch eine Einstellung nicht einfach verordnet werden. Zu baumarkthörig sind deutsche Häuslebauer. Und ihre Nachbarn geben ja auch keine neuen Ideen zum Nachmachen. Die haben genauso nur graue, den Gartenliebhaber frustrierende Steine liegen. Oder haben langweilige Rasenflächen und Baumarkt-Palisaden und Thujahecken und Pflanzsteine aus Beton ...

Es braucht also Vorbilder. Aber woher nehmen? Am besten natürlich aus dem Land der gärtnerischen Leichtig-

keit, aus Frankreich, sagt Döll. Dieser Tage war er mit zwei Fachleuten seines Garten- und Friedhofsamtes in Versailles bei Paris. Dort sitzt die „École Nationale Supérieure de paysage“, die nationale Hochschule für Landschaftsgestaltung. Dort wird die französische Gartenkunst gelehrt, und dort suchen die Professoren immer auch nach internationalen Projekten.

Döll und seine Mannschaft rannten also offene Türen ein, als sie vorschlugen, dass französische Studierende doch französische Schaugärten für Erfurt planen und bauen können. Eine Fläche dafür gibt es am Petersberg. Die Fachleute vom Garten- und Friedhofsamt stellen Material und helfen beim Bau. Ein solches deutsch-französisches Projekt gab es in Erfurt noch nie – und es ist ein Gewinn für beide Seiten. Die Franzosen bekommen internationale Praxiserfahrung und lernen etwas über das von ihnen bewunderte Konzept der Bundesgartenschau. Und wir Erfurter bekommen eine weitere Buga-Attraktion und viele Anregungen, wie wir unsere Gärten schöner gestalten können. Das wird très chic!

Daniel Baumbach
Pressesprecher



Ruth Macklin aus Sydney in Australien konnte dieser Tage das Grab ihrer Großmutter im Neuen Jüdischen Friedhof besuchen. Möglich gemacht hatte das eine umfangreiche Spurensuche der Stadtverwaltung, der Geschichtsmuseen sowie der Jüdischen Landesgemeinde. Macklins Großvater Dr. Julius Jacobsohn war von 1906-1938 ein beliebter HNO-Arzt in der Stadt. Aus Angst vor der Deportation nahm sich der jüdische Mediziner 1943 das Leben.

Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung
Büro Oberbürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Redaktion: Heike Dobenecker (verantw.), Sabine Mönch,
Wenke Ehrh, Daniel Baumbach, Kristin Luther/ETMG
Hausanschrift: Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Telefon: 0361 655-2120/25, Telefax: 0361 655-2129
Druck: Druckzentrum Erfurt, gedruckt auf Recyclingpapier
Erscheinungsweise: in der Regel 14-täglich

Der Abonnementpreis beträgt 35,00 EUR jährlich inkl. Versandkosten. Der Preis des Einzel-exemplares beträgt 1,50 EUR inkl. Versandkosten. Bestellungen für das Abonnement oder für Einzel-exemplare sind an die links genannte Anschrift des Herausgebers zu senden. Darüber hinaus erfolgt die Verteilung an die erreichbaren Erfurter Haushalte kostenlos. Diese ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung besteht damit kein Rechtsanspruch.

➔ www.erfurt.de

Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Information über die Schiedsstellen der Landeshauptstadt Erfurt, Rechtsamt, Barfüßerstraße 17b, Zimmer 225, Telefon: 655-1329, Montag bis Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

Öffnungszeiten im Bürgeramt Bürgermeister-Wagner-Straße 1

Einwohner- und Meldeangelegenheiten, Kfz-Zulassung

Mo, Mi, Fr	09:00 bis 12:30 Uhr
Di und Do	durchgehend 09:00 bis 17:00 Uhr
Di und Do	nach 17:00 Uhr sowie
Sa	nur mit Terminvereinbarung unter: www.erfurt.de/buergerservice

oder QR-Code scannen:

Wir empfehlen für Fahrerlaubnisangelegenheiten dringend die Terminvereinbarung.



Fahrerlaubnisangelegenheiten, Bußgeldstelle, Fundbüro, Gewerbe/Sondernutzungen, Ordnungsangelegenheiten, Versammlungen/Veranstaltungen, Waffen, Jagd und Fischerei, Urkundenstelle*

Mo, Di, Do, Fr	09:00 bis 12:30 Uhr
Di	14:00 bis 18:00 Uhr
Do	14:00 bis 16:00 Uhr

* montags geschlossen

Ausländerbehörde

nur mit Terminvereinbarung unter:
www.erfurt.de/buergerservice

oder QR-Code scannen:



Bürgerservice Bau/Bauinformationsbüro/Kartenstelle Warsbergstraße 1

Öffnungszeiten:	von 09:00 bis 12:00 Uhr
Montag - Freitag und Dienstag sowie Donnerstag	von 13:00 bis 18:00 Uhr von 13:00 bis 16:00 Uhr

Antragsannahme: Tel. 655-6021/6022, Antragsausgabe: Tel. 655-6024
E-Mail: buergerservice-bau@erfurt.de
Bauinformationsbüro, Tel. 655-3914, E-Mail: bauinfo@erfurt.de
Kartenstelle, Tel. 655-3490,
E-Mail: kartenstelle.geoinformation@erfurt.de

Informationen zur Stadtratssitzung

1. Drucksachen

Die Tagesordnungen und Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse können in den Bürgerservicebüros und im Internet unter buergerinfor.erfurt.de eingesehen werden. Im Internet stehen die Daten ausschließlich für den Zeitraum ab 16.04.2012 zur Verfügung. Die Bekanntmachung der Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse erfolgt im Bürgeramt, Bürgermeister-Wagner-Straße 1.

2. Platzkarten

Besucher, die an der öffentlichen Sitzung des Stadtrates teilnehmen möchten, können im Vorfeld der Sitzung Platzkarten beim Sitzungsdienst im Rathaus, Zimmer 221, Telefon 655-2002 während der Dienstzeit erhalten, da die Besucherplätze begrenzt sind.

3. Übertragung

Die Sitzung des Stadtrates wird im Internet als Live-Stream durch die Funke Mediengruppe übertragen. Sie können die Sitzung auch auf der Internetpräsentation der Stadt Erfurt verfolgen und abrufen unter ➔ www.erfurt.de/stadtrat

Amtlicher Teil

Allgemeinverfügung zur Beschränkung der Wasserentnahme aus Fließgewässern auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Erfurt

Auf der Grundlage des § 100 Abs. 1 Satz 2 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. Dezember 2018 (BGBl. I S. 2254), in Verbindung mit § 33 WHG erlässt die untere Wasserbehörde der Landeshauptstadt Erfurt folgende

Allgemeinverfügung

1. Wasserentnahmen aus Fließgewässern 1. und 2. Ordnung auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Erfurt mittels Pumpvorrichtungen werden bis einschließlich 30. September 2019 untersagt. Die Untersagung gilt auch für Wasserentnahmen, für welche eine gültige wasserrechtliche Erlaubnis vorliegt.
2. Die Allgemeinverfügung gilt ab dem Tag nach ihrer Bekanntgabe. Sie kann jederzeit widerrufen werden.
3. Die sofortige Vollziehung von Ziffer 1. der Allgemeinverfügung wird angeordnet.

Gründe:

Die Landeshauptstadt Erfurt, untere Wasserbehörde, ist für den Erlass dieser Allgemeinverfügung sachlich und örtlich zuständig (vgl. § 61 Abs. 1 Satz 1 Thüringer Wassergesetz und § 3 Abs. 1 Ziffer 1 Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz - ThürVwVfG).

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit haben sich in den Gewässern im Stadtgebiet sehr niedrige Wasserstände eingestellt. Eine Änderung dieser Situation ist derzeit nicht absehbar.

Das Entnehmen oder Ableitung von Wasser aus einem oberirdischen Gewässer ist gemäß § 33 WHG nur zulässig, wenn die Abflussmenge erhalten bleibt, die für das Gewässer und andere hiermit verbundene Gewässer erforderlich ist, um den Zielen der Gewässerbewirtschaftung (§ 6 Abs. 1 und §§ 27 bis 31 WHG) zu entsprechen. Diese Mindestwasserführung ist derzeit nicht mehr gewährleistet, sodass die untere Wasserbehörde nach § 100 Abs. 1 Satz 2 WHG nach pflichtgemäßem Ermessen eine Regelung zur Verhinderung von Gewässerbeeinträchtigungen zu treffen hat.

Da im vorliegenden Fall die Adressaten der vorgenannten, beabsichtigten Regelung nicht individuell bestimmbar, sondern nach allgemeinen Merkmalen (hier: Gewässerbenutzer) bestimmbar sind und darüber hinaus zahlenmäßig nicht feststehen, wurde von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, eine Allgemeinverfügung gemäß § 35 Satz 2 Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Dezember 2014 (GVBl. 2014 S. 685), geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 10. Mai 2018 (GVBl. S. 212), zu erlassen.

Die Allgemeinverfügung ist erforderlich, geeignet und verhältnismäßig, um vorsorglich die Lebensgrundlage Wasser, die öffentliche Sicherheit und Ordnung, die Natur und das Wohl der Allgemeinheit einschließlich

Rechte von Wasserrechtinhabern zu schützen und zu erhalten. Sie ist ein geeignetes Mittel zur Absicherung der ökologischen, wassermengen- und wassergütemwirtschaftlichen Anforderungen.

Das unter § 25 Abs. 1 Thüringer Wassergesetz (ThürWG) vom 28. Mai 2019 (GVBl. S. 74) als Gemeingebrauch eingestufte Entnehmen von Wasser mit Handgefäßen bleibt von der Allgemeinverfügung unberührt und ist weiterhin zulässig. Somit sind auch die Interessen der Eigentümer und Anlieger der an die Gewässer grenzenden Grundstücke angemessen berücksichtigt.

Rechtsgrundlage für die angeordneten sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung ist § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 12. Juli 2018 (BGBl. I S. 1151). Das besondere Interesse an der sofortigen Vollziehung wird gemäß § 80 Abs. 3 Satz 1 VwGO wie folgt begründet: Es ist aufgrund der anhaltenden Wetterlage seit Juni 2019 mit sehr geringen Regenniederschlagsmengen und dadurch bedingte extreme Trockenheit des Bodens dringendes Handeln der Landeshauptstadt Erfurt als untere Wasserbehörde zum Schutz der Rechtsgüter Leben und Gesundheit von Menschen, Tieren und Pflanzen geboten. Würde die Allgemeinverfügung ohne eine Vollziehungsanordnung erlassen, hätte ein Widerspruch eines Betroffenen aufschiebende Wirkung (vgl. § 79 ThürVwVfG i.V.m. § 80 Abs. 1 Satz 1 VwGO). Es könnte bis zum Abschluss des Widerspruchsverfahrens weiter Oberflächenwasser aus den Gewässern entnommen werden. Es ist aber im dringenden öffentlichen Interesse des Schutzes von Leben und Gesundheit (s.o.) unverzügliches Handeln der unteren Wasserbehörde ohne Aufschiebung geboten.

Diese Allgemeinverfügung ergeht unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs (vgl. § 36 Abs. 2 Ziffer 3 ThürVwVfG) und tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Hinweise

Zu widerhandlungen gegen diese Allgemeinverfügung stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können im Einzelfall mit einem Bußgeld bis zu 10.000 EUR geahndet werden (vgl. § 103 Abs. 2 WHG).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Erfurt, Umwelt- und Naturschutzamt, Stauffenbergallee 18, 99085 Erfurt, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Der Widerspruch kann auch mittels De-Mail mit Absenderbestätigung im Sinne des § 5 Abs. 5 des De-Mail-Gesetzes an die De-Mail-Adresse stadtverwaltung@erfurt.de-mail.de erhoben werden. Die Einlegung des Widerspruchs mittels einfacher E-Mail genügt hingegen nicht den Anforderungen an die Schriftform.

Erfurt 18.07.2019

gez. Lummitsch
Amtsleiter

Erneute Bekanntmachung : Aufgrund eines redaktionelles Fehlers im Hinweistext der Bekanntmachung der Beschlüsse zu den Drucksachen 0082/19, 0084/19, 0085/19, 0086/19, 0087/19, 0088/19, erfolgt eine erneute Bekanntmachung der Beschlüsse:

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 0082/19

der Sitzung des Stadtrates vom 22.05.2019

Feststellung des Jahresabschlusses 2018 der Erfurter Garten- und Ausstellungs gemeinnützige GmbH (ega)

Genauere Fassung:

- 01 Der Jahresabschluss 2018 der Erfurter Garten- und Ausstellungs gemeinnützige GmbH (ega) mit einer Bilanzsumme von 20.788.466,74 EUR und einem Jahresüberschuss von 608.492,28 EUR wird festgestellt.
- 02 Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2018 in Höhe von 608.492,28 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- 03 Ein Betrag in Höhe von 500.000,00 EUR ist aus der Kapitalrücklage (§ 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB) zu entnehmen und hiermit eine Verrechnung mit den Verlusten aus der Abschreibung von Finanzanlagen aus 2018 durchzuführen.
- 04 Der Geschäftsführerin Frau Kathrin Weiß wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.
- 05 Der Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2018 entlastet.
- 06 Als Abschlussprüfer der Erfurter Garten- und Ausstellungs gemeinnützige GmbH (ega) für die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 einschließlich der Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz und des Lageberichtes 2019 wird die invra Treuhand AG, Erfurt, bestellt. Der Prüfungsbericht ist der Gesellschafterin Landeshauptstadt Erfurt auch in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen.

gez. A. Bausewein

Oberbürgermeister

Hinweis:

Der Jahresabschluss 2018, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses, der Lagebericht und der Beschluss über die Verwendung des Jahresüberschusses/-fehlbetrages für die Erfurter Garten- und Ausstellungs gemeinnützige GmbH und deren Unternehmensbeteiligung an der Bundesgartenschau Erfurt 2021 gemeinnützige GmbH können im Zeitraum vom 26.07.2019 bis 26.08.2019 im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt zu den Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag, Sonnabend

	von 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Dienstag,	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
und Donnerstag	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

(Fortsetzung von Seite 3)

eingesehen werden.

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 0084/19
der Sitzung des Stadtrates vom 22.05.2019

Feststellung des Jahresabschlusses 2018 der Erfurter Bahn GmbH

Genauere Fassung:

- 01 Der Jahresabschluss 2018 der Erfurter Bahn GmbH mit einer Bilanzsumme 97.779.619,20 EUR und einem Bilanzgewinn von 5.983.736,34 EUR wird festgestellt.
- 02 Der Bilanzgewinn des Jahres 2018 in Höhe von 5.983.736,34 EUR wird wie folgt verwendet:
 - An die Gesellschafterin Landeshauptstadt Erfurt werden brutto 950.400,80 EUR ausgeschüttet. Der Auszahlungsbetrag beträgt 800.000,00 EUR netto. Der auszuschüttende Betrag ist vier Wochen nach Beschluss der Gesellschafterversammlung fällig.
 - Für die Ausschreibung Dieselnetz Oberfranken werden 300.000,00 EUR in die zweckgebundene Rücklage eingestellt.
 - Für die Ausschreibung E-Netz Franken Südthüringen werden 300.000,00 EUR in die zweckgebundene Rücklage eingestellt.
 - Der verbleibende Betrag von 4.433.335,54 EUR wird in die anderen Gewinnrücklagen der Erfurter Bahn GmbH eingestellt.
- 03 Der Geschäftsführer Herr Michael Hecht wird für das Geschäftsjahr 2018 entlastet.
- 04 Der Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2018 entlastet.
- 05 Als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2019 der Erfurter Bahn GmbH einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätze-gesetz und des Lageberichtes 2019 wird die PWC GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bestellt. Der Prüfungsbericht ist der Gesellschafterin Landeshauptstadt Erfurt auch in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis:

Der Jahresabschluss 2018, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses, der Lagebericht und der Beschluss über die Verwendung des Jahresüberschusses/-fehlbetrages für die Erfurter Bahn GmbH und deren Unternehmensbeteiligung an der Süd-Thüringen-Bahn GmbH können im Zeitraum vom 26.07.2019 bis 26.08.2019 im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt zu den Öffnungszeiten Montag, Mittwoch, Freitag, Sonnabend

von 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Dienstag, von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
und Donnerstag von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

eingesehen werden.

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 0085/19
der Sitzung des Stadtrates vom 22.05.2019

Feststellung des Jahresabschlusses 2018 der Kaisersaal Erfurt GmbH

Genauere Fassung:

- 01 Der Jahresabschluss 2018 der Kaisersaal Erfurt GmbH mit einer Bilanzsumme von 3.460.417,99 EUR und einem Jahresfehlbetrag von 808.292,98 EUR wird festgestellt.
- 02 Der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2018 in Höhe von 808.292,98 EUR ist mit der Kapitalrücklage zu verrechnen.
- 03 Der Geschäftsführer Herr Alexander Hilge wird für das Geschäftsjahr 2018 entlastet.
- 04 Der Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2018 entlastet.
- 05 Als Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2019 der Kaisersaal Erfurt GmbH einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 HGrG und des Lageberichtes 2019 wird die MSC Schwarzer Albus GmbH bestellt. Der Prüfungsbericht ist der Gesellschafterin Landeshauptstadt Erfurt auch elektronisch zur Verfügung zu stellen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis:

Der Jahresabschluss 2018 das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses, der Lagebericht und der Beschluss über die Verwendung des Jahresüberschusses/-fehlbetrages für die Kaisersaal Erfurt GmbH können im Zeitraum vom 26.07.2019 bis 26.08.2019 im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt zu den Öffnungszeiten Montag, Mittwoch, Freitag, Sonnabend

von 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Dienstag, von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
und Donnerstag von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

eingesehen werden.

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 0086/19
der Sitzung des Stadtrates vom 22.05.2019

Feststellung des Jahresabschlusses 2018 der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH

Genauere Fassung:

- 01 Der Jahresabschluss 2018 der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH mit einer Bilanzsumme von 1.017.244,23 Euro und einem Jahresfehlbetrag von 910.418,64 Euro wird festgestellt.
- 02 Der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2018 in Höhe von 910.418,64 Euro ist mit der Kapitalrücklage zu verrechnen.
- 03 Die Geschäftsführerin Frau Dr. Carmen Hildebrandt wird für das Geschäftsjahr 2018 entlastet.
- 04 Der Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2018 entlastet.

- 05 Als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2019 der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätze-gesetz und des Lageberichtes 2019 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG, Niederlassung Erfurt bestellt. Der Prüfungsbericht ist der Gesellschafterin Landeshauptstadt Erfurt auch in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis:

Der Jahresabschluss 2018 das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses, der Lagebericht und der Beschluss über die Verwendung des Jahresüberschusses/-fehlbetrages für die Erfurt Tourismus und Marketing GmbH können im Zeitraum vom 26.07.2019 bis 26.08.2019 im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt zu den Öffnungszeiten Montag, Mittwoch, Freitag, Sonnabend

von 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Dienstag, von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
und Donnerstag von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

eingesehen werden.

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 0087/19
der Sitzung des Stadtrates vom 22.05.2019

Feststellung des Jahresabschlusses 2018 der HYMA-Die Hydrauliker GmbH

Genauere Fassung:

- 01 Der Jahresabschluss 2018 der HYMA-Die Hydrauliker GmbH mit einer Bilanzsumme von 1.035.146,17 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 12.869,84 EUR wird festgestellt.
- 02 Der Jahresüberschuss in Höhe von 12.869,84 EUR ist auf neue Rechnung vorzutragen.
- 03 Dem Geschäftsführer Herrn Martin Balcke wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis:

Der Jahresabschluss 2018, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses, der Lagebericht und der Beschluss über die Verwendung des Jahresüberschusses/-fehlbetrages für die HYMA-Die Hydrauliker GmbH können im Zeitraum vom 26.07.2019 bis 26.08.2019 im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt zu den Öffnungszeiten Montag, Mittwoch, Freitag, Sonnabend

von 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Dienstag, von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
und Donnerstag von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

eingesehen werden.

(Fortsetzung von Seite 4)

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 0088/19
der Sitzung des Stadtrates vom 22.05.2019

**Feststellung des Jahresabschlusses 2018
der Flughafen Erfurt GmbH**

Genauere Fassung:

- 01 Der Jahresabschluss 2018 der Flughafen Erfurt GmbH mit einer Bilanzsumme von 63.357.232,52 EUR und einem Jahresüberschuss von 664.591,65 EUR wird festgestellt.
- 02 Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2018 in Höhe von 664.591,65 EUR ist mit dem Verlustvortrag zu verrechnen.
- 03 Der Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2018 entlastet.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis:

Der Jahresabschluss 2018 das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses, der Lagebericht und der Beschluss über die Verwendung des Jahresüberschusses/-fehlbetrages für die Flughafen Erfurt GmbH können im Zeitraum vom 26.07.2019 bis 26.08.2019 im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt zu den Öffnungszeiten
Montag, Mittwoch, Freitag, Sonnabend

von 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Dienstag, von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
und Donnerstag von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

eingesehen werden. ■

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 0539/19
der Sitzung des Stadtrates vom 22.05.2019

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan
MEL555 „Wohngebiet Buchenberg –
Silbergraben“ – Abwägungs- und
Satzungsbeschluss**

Genauere Fassung:

- 01 Die Abwägung zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen wird beschlossen.
Das Abwägungsergebnis mit Begründung (Anlage 6) ist Bestandteil des Beschlusses.
- 02 Gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 88 Abs. 2 Thüringer Bauordnung (ThürBO) und § 19 Abs. 1 Satz 1, § 2 Abs. 1 und 2 Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO), wird der vorhabenbezogene Bebauungsplan MEL555 „Wohngebiet Buchenberg - Silbergraben“, bestehend aus der Planzeichnung (Anlage 2, Maßstab 1:500) mit den textlichen Festsetzungen in seiner Fassung vom 08.04.2019 und dem Vorhaben- und Erschließungsplan (Anlage 3), als Satzung beschlossen.

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Gemäß § 21 Abs. 3 Satz 1 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) wurde die vorstehende Satzung der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt.

Die Satzung tritt gem. § 10 Abs. 3 Satz 4 Baugesetzbuch (BauGB) mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die Satzung, die zusammenfassende Erklärung und die den Festsetzungen zu Grunde liegenden Vorschriften wie DIN-Normen o. ä. im Bauinformationbüro der Stadtverwaltung Erfurt, Warsbergstraße 1, 1. Obergeschoss, innerhalb der Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch und Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
(außer samstags, sonn- und feiertags)

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 215 Abs. 1 BauGB eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes oder aber nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen. § 215 Abs. 1 Satz 1 BauGB gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

Ist diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung gemäß § 21 Abs. 4 Satz 1 ThürKO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind (vgl. § 21 Abs. 4 Satz 2 ThürKO).

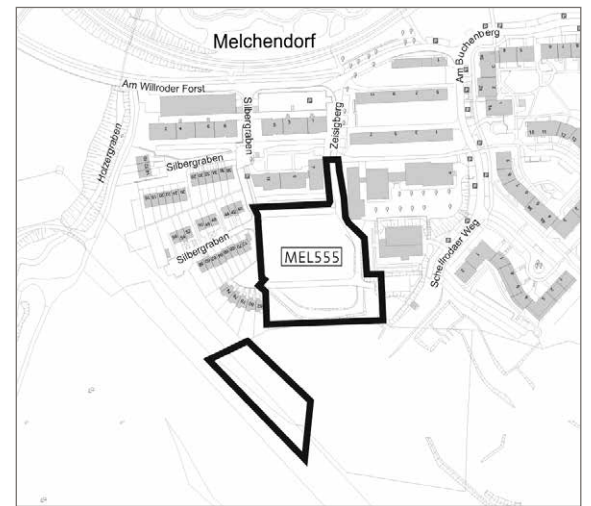
Wurde eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen (vgl. § 21 Abs. 4 Satz 3 ThürKO).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Die ungefähre Lage des Geltungsbereiches der Planung ist aus beistehender Informationsskizze ersichtlich.

ausgefertigt: Erfurt, den 08.07.2019

gez. i.V. Hofmann-Domke
A. Bausewein
Oberbürgermeister



Zur Drucksache Nr. 0539/19 ■

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 0779/19
der Sitzung des Ausschusses zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt vom 21.05.2019

**Buga 2021 – Ersatzneubau Gerabrücke
Warschauer Straße –
Bestätigung bauzeitliche Verkehrsführung**

Genauere Fassung:

Der Ausschuss zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt bestätigt für die bauzeitlichen Verkehrsorganisation/Verkehrsführung im Rahmen des Bauvorhabens Ersatzneubau der Gerabrücke Warschauer Straße die Variante 3 – Brückenbau unter Vollsperrung der Gleistrasse Straßenbahn – als Grundlage der Planungsführung, Ausschreibung und Baudurchführung.

Hinweis:

Die Variante 3 kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden. ■

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 0799/19
der Sitzung des Kulturausschusses vom 16.05.2019

**Förderung von Projekten freier Träger im
kulturellen Bereich im Jahr 2019 – 2. Stufe**

Genauere Fassung:

- 01 Für kulturelle Projekte freier Träger im Bereich Breitenkultur werden im Jahr 2019 Fördermittel entsprechend Anlage 1 gewährt. Soweit von den nach Satz 1 beschlossenen Fördermitteln einzelne Summen nicht abfließen oder zurückgegeben werden, wird die Kulturdirektion ermächtigt, die Fördermittel für die lfd. Nr. 44 und 58 bis zur beantragten Höhe zu bewilligen.
- 02 Für kulturelle Projekte freier Träger im Bereich Kunst werden im Jahr 2019 Fördermittel entsprechend Anlage 2 gewährt.
- 03 Die finanzielle Unterstützung der Projekte steht unter Haushaltsvorbehalt.

Hinweis:

Die Anlagen des Beschlusses können im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden. ■

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 1155/19
der Sitzung des Hauptausschusses (Finanzen) vom 10.07.2019

2. über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2019

Genauere Fassung:

Der Hauptausschuss (Finanzen) beschließt die über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung nach § 58 Abs. 1 ThürKO gemäß Anlage 1.

Anlage zur DS 1155/19

2. über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung nach § 58 Abs. 1 ThürKO

Zuständigkeit: Hauptausschuss Finanzen

Verwaltungshaushalt

Amt für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung

	HHSt.	verf.ber. Amt	Bezeichnung	über-/außer- planmäßige Mittelbereitstellung in EUR
Mehrausgabe:				
	36600.51010	23	Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens (Sanierung Festungsmauern Petersberg)	250.000
Summe Mehrausgaben				250.000
Deckung durch:				
Minderausgabe:	02000.50010	23	Gebäudeunterhaltung (Deckungszähler)	150.000
	02000.54100	23	Glas- und Gebäudereinigung (Deckungszähler)	100.000
Summe Deckung				250.000 ■

Bekanntmachung

Am 26.04.2019 fand die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Salomonsborn statt.

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- der Vorstand wurde entlastet
- der negative Reinertrag wird aus den Rücklagen ausgeglichen
- eine neue Kassenführerin wurde gewählt.

gez.

Der Vorstand ■

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Stotternheim

Folgende Beschlüsse wurden in der Hauptversammlung am 27.06.2019 im Dt. Haus gefasst:

1. Der Vorstand und der Kassenführer wurden für das Jahr April 2018 bis März 2019 entlastet.
2. Der erwirtschaftete Jahresreinertrag von 221,60 Euro wurde festgestellt und wird auf Antrag ausgezahlt. Ansprüche beim Reinertrag sind binnen 4 Wochen nach dieser Bekanntmachung beim Vorsteher der Jagdgenossenschaft Stotternheim, B. Köhler, Am Schwimmbad 7, 99095 Erfurt schriftlich geltend zu machen.
Die Vorlage eines gültigen Eigentumsnachweises ist erforderlich.
3. Der Plan 2019/2020 wurde bestätigt.

Der Vorstand ■

Bekanntmachung:

In der Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Weißbachtal Töttelstädt vom 08.06.2019 wurden folgende Beschlüsse gefasst.

Beschluss 1/19

Der Vorstand wird entlastet.

Beschluss 2/19

Der Reinertrag wird auf Grund der Geringfügigkeit nicht ausgezahlt und der Rücklage zugeführt. Ansprüche können innerhalb von 14 Tagen nach der Veröffentlichung beim Jagdvorsteher, Kurze Straße 4, 99090 Erfurt, geltend gemacht werden.

Beschluss 3/19

Dem Haushaltsplan wird zugestimmt.

Beschluss 4/19

Der bestehende Jagdpachtvertrag wird um 15 Jahre verlängert.

Beschluss 5/19

Aus der Rücklage werden gemäß Haushaltplan 1500 € entnommen.

gez. Müller

Jagdvorsteher ■

Bekanntmachung des Fundbüros

Das Fundverzeichnis für den Monat Juni 2019 kann an der Infostelle im Rathaus, im Fundbüro und auf

➔ www.erfurt.de/fundverzeichnis

eingesehen werden. ■

Einsicht in die Beschlüsse erhalten Sie hier:

➔ buergerinfor.erfurt.de ■

Nächstes Amtsblatt

Die nächste Amtsblatt erscheint am 9. August 2019. ■

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibungen

Stellenangebote

In der **Stadtkasse** ist zum frühestmöglichen Termin folgende Stelle zu besetzen:

**Amtsleiter (m/w/d) Stadtkasse
zunächst befristet gemäß § 31 TVöD
für die Dauer von 2 Jahren (Führung auf Probe)**

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich sind:

- Hochschulabschluss (Diplom (Universität) bzw. Master) in einer verwaltungswissenschaftlichen oder wirtschaftswissenschaftlichen Fachrichtung

2. Wünschenswert sind:

- langjährige Berufs- und Leitungserfahrung
- ausgeprägte Führungskompetenzen
- umfassende Kenntnisse des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens
- anwendungsbereite Kenntnisse des Arbeits-, Dienst- und Tarifrechts, des Arbeits- und Datenschutzes sowie der Standard- und fachspezifischen Software
- schnelles Auffassungsvermögen sowie die Fähigkeit zum lösungsorientierten Denken und zielgerichtetem Handeln
- sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen verbunden mit der Fähigkeit zur zielorientierten Gesprächsführung

(Die erforderlichen Zeugnisse/Nachweise sind den Bewerbungsunterlagen in Kopie beizufügen. Sollten die erforderlichen Nachweise nicht beiliegen, führt dies zu einem Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren.)

**Bewertung: E 14 TVöD
Bewerbungsfrist: 9. August 2019**

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für das **Tiefbau- und Verkehrsamt** zum frühestmöglichen Termin:

**1 Sachbearbeiter (m/w/d) Bauvorbereitung
1 Sachbearbeiter (m/w/d) Bauvorbereitung,
befristet bis 31.12.2021**

Aufgabenschwerpunkt:

- Bearbeitung von Planungsvorhaben in Zusammenarbeit mit Planungsbüros oder in Eigenleistung
- Koordinierung der Vorbereitung von komplexen Straßenbau- und Abwasserbaumaßnahmen sowie Wahrnehmung von Teilaufgaben bei deren Bau durchführung
- Begleitende Vorbereitung von Erschließungsobjekten, die andere Erschließungsträger gemäß vertraglicher Bindung durchführen

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich ist:

- Hochschulabschluss (Diplom (FH) bzw. Bachelor) in der Fachrichtung Bauingenieurwesen, vorzugsweise mit dem Schwerpunkt Tiefbau

2. Wünschenswert sind:

- dreijährige einschlägige Berufserfahrung

- anwendungsbereite Kenntnisse auf dem Gebiet der Planung von Tiefbau-, Straßenbau-, Abwasserbaumaßnahmen, im Bereich der Siedlungswasserwirtschaft, des Vergabe- und Vertragsrechts, des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens
- Kenntnisse der Standardsoftware und Einarbeitungsbereitschaft in fachspezifische Software
- Kenntnis der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, speziell der Gebiete Bau-, Verkehrs-, Vertrags- und Planungsrecht, Öffentliches Finanzwesen, sowie Unfallverhütungsvorschriften und entsprechende bautechnische Vorschriften, insbesondere StVO, BGB, ThürGemHV, BauGB, ThürVwVfG, ThürBO, ThürStrG, VOB, VOL, HOAI, DIN (EN) Normen des Bauwesens, ZTV, und TL der FGSV, technische Regelwerke des Tief- und Straßenbaus, Ortsrecht sowie Verwaltungsvorschriften der Stadtverwaltung
- Engagement, Flexibilität, hohe Auffassungsgabe und analytische Fähigkeiten

**Bewertung: E 11 TVöD
Bewerbungsfrist: 26. Juli 2019**

Im **Personal- und Organisationsamt** ist zum frühestmöglichen Termin folgende Stelle zu besetzen:

**Sachbearbeiter (m/w/d)
UNIX-Systeme/ DV-Rechenbetrieb**

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich ist:

- ein Hochschulabschluss (Diplom (FH) bzw. Bachelor) in der Fachrichtung Informatik oder einer vergleichbaren Fachrichtung

2. Wünschenswert sind:

- mehrjährige Erfahrungen auf dem Gebiet Datenverarbeitung sowie umfassende Fachkenntnisse zu aktuellen technischen Entwicklungen im Bereich Linux und IT-Sicherheit
- Zertifizierung im Bereich Linux oder vergleichbare Berufserfahrung
- min. grundlegende Englischkenntnisse
- Erfahrungen in mehreren der folgenden Themen: Debian, Check_MK, Git, Ansible, ELK-Stack, Apache, Tomcat, CMS, OpenVAS, OpenVPN, Postfix

(Die erforderlichen Zeugnisse/Nachweise sind den Bewerbungsunterlagen in Kopie beizufügen. Sollten die erforderlichen Nachweise nicht beiliegen, führt dies zu einem Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren.)

**Bewertung: E 11 TVöD
Bewerbungsfrist: 9. August 2019**

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für den **Erfurter Entwässerungsbetrieb** zum frühestmöglichen Termin:

Fachkraft (m/w/d) Instandhaltung

Aufgabenschwerpunkt:

- Durchführung hochwertiger Wartungs-, Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten an folgenden Maschinen und Ausrüstungen des Klärwerkes sowie der Mehrwerke bei Bedarf
- Wartung und Pflege der zugeordneten Fahrzeuge,

Maschinen und Geräte

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich sind:

- abgeschlossene Ausbildung als Anlagenmechaniker, Industriemechaniker, Fachkraft für Abwassertechnik, Metallbauer, Instandhaltungsmechaniker, Industriemechaniker, Werkzeugmechaniker, Zerspanungsmechaniker
- mehrjährige Berufserfahrung
- gesundheitliche Eignung zum Einsteigen in Abwasserschächte (Der Nachweis erfolgt durch die medizinische Tauglichkeitsuntersuchung bei Einstellung durch die Betriebsärztin.)

2. Wünschenswert sind:

- Führerschein Klasse C1E (bitte Kopie beifügen)
- umfassende Kenntnisse im Bereich der Bedienung, Wartung und Instandhaltung abwasserspezifischer Anlagen und Spezialausrüstung, im Bereich des Arbeits- und Brandschutzes sowie der Arbeitssicherheit
- Kenntnisse der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, insb. StVO, einschlägige DIN-, DWA- und sonstige technische Vorschriften, Vorschriften des Arbeits- und Brandschutzes, der Arbeitssicherheit und der Bedienung technischer Geräte, Ortsrecht, sowie Verwaltungsvorschriften der Stadtverwaltung und des Entwässerungsbetriebes

**Bewertung: E 6 TVöD
Bewerbungsfrist: 2. August 2019**

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für den **Erfurter Entwässerungsbetrieb** zum frühestmöglichen Termin:

**2 Fachkräfte (m/w/d)
Reinigung von Entwässerungsanlagen**

Aufgabenschwerpunkt:

- Durchführung der Reinigung der öffentlichen Entwässerungsanlagen mittels vorhandener Spezial- und Hochdruckspülfahrzeuge sowie Absicherung der Arbeitsbereiche
- Durchführung der planmäßigen Reinigung von Anlagen der Straßenentwässerung entsprechend der vorgegebenen Aufträge mittels vorhandener Spezial- und Hochdruckspülfahrzeugen sowie Absicherung der Arbeitsbereiche
- Führung der betriebsorganisatorischen Dokumentation wie Leistungsdaten, Zustandsdaten mit elektronischen Erfassungsgeräten und Weiterbearbeitung in Kanaldatenbanken
- Mitarbeit auf Fahrzeugen der Kamerainspektion
- Bedienung, Wartung und Pflege der zugewiesenen Spezialtechnik und Fahrzeuge

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich sind:

- abgeschlossene Ausbildung als Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice oder als Fachkraft Abwassertechnik
- Fahrerlaubnis Klasse C (bitte Kopie beifügen)
- einjährige einschlägige Berufserfahrung
- gesundheitliche Eignung zum Einsteigen in Abwas-

(Fortsetzung von Seite 7)

erschächte (Der Nachweis erfolgt durch die medizinische Tauglichkeitsuntersuchung bei Einstellung durch die Betriebsärztin.)

2. Wünschenswert sind:

- DWA-Qualifikation „DWA - Geprüfter Kanalreiniger“
- anwendungsbereite Kenntnisse zur Einrichtung und Sicherung von Baustellen (RSA), hinsichtlich des Einsatzes sicherheitstechnischer Ausrüstungen sowie des Arbeits-, Gesundheits- und Brandschutzes
- anwendungsbereite Kenntnisse zur Datenerfassung und Weiterbearbeitung in Kanaldatenbanken, Spezialkenntnisse zu Gerätetechnik der Kanalreinigung
- Kenntnisse der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, insbesondere die im Zusammenhang mit der Absicherung von Arbeitsbereichen stehenden Rechtsvorschriften, speziell Straßenverkehrsordnung (StVO), einschlägige Vorschriften des Arbeits-, Gesundheits- und Brandschutzes, der Arbeitssicherheit und der Bedienung technischer Geräte, Kenntnisse im Ortsrecht und Verwaltungsvorschriften der Stadtverwaltung sowie des Entwässerungsbetriebes

Bewertung: E 6 TVöD

Bewerbungsfrist: 2. August 2019

Hinweise:

- Schwerbehinderte Bewerber und Bewerberinnen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadtverwaltung Erfurt will einen Beitrag zur Förderung von Frauen leisten und fordert daher Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.
- Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Stadtverwaltung Erfurt, Personal- und Organisationsamt, Meister-Eckehart-Straße 2, 99084 Erfurt.
- Aus datenschutzrechtlichen Gründen bitten wir, von der Übersendung der Bewerbungsunterlagen per E-Mail abzusehen.
- Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungen nicht berücksichtigter Bewerber/-innen entsprechend § 27 Abs. 4 ThürDSG ordnungsgemäß vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages.

Bitte beachten Sie darüber hinaus die Hinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten auf dem entsprechenden Merkblatt, welches auf der Internetseite www.erfurt.de/stellen hinterlegt ist. ■

Bau-, Dienst- und Lieferleistungen

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Herr Blanke, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1283; Fax 0361 655-1289; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

1. Lieferauftrag - ÖAL 893/19-40

Beschaffung von 180 Apple iPads 32 GB 2018 incl. Zubehör, Garantieleistungen sowie 18 Aufbewahrungskoffer für mehrere Staatliche Schulen der Stadtverwaltung Erfurt

- Lieferung -

Ausführungsfrist: spätestens 40. KW 2019

www.erfurt.de/ef133196

2. Bauauftrag - ÖAB 913/19-23

Kita 37 „Moritzkindergarten“,

Adolf-Diesterweg-Straße 10

- Fenster und Außentüren -

Ausführungsfrist: 07.10.2019 bis 28.02.2020

www.erfurt.de/ef133198

3. Bauauftrag - ÖAB 898/19-23

Kita 55 „Brühler Gartenzwerge“, Brühler Straße 1

- Innentüren-

Ausführungsfrist: 04.11.2019 bis 15.11.2019

www.erfurt.de/ef133199

4. Bauauftrag - ÖAB 899/19-23

Kita 55 „Brühler Gartenzwerge“, Brühler Straße 1

- Fliesen- und Plattenarbeiten -

Ausführungsfrist: 04.11.2019 bis 06.12.2019

www.erfurt.de/ef133200

Nähere Angaben zur Ausschreibung erhalten Sie unter

www.erfurt.de/ausschreibungen

Hinweise zur elektronischen Vergabe erhalten Sie unter

www.erfurt.de/ef123959

Öffentliche Ausschreibungen nach VOB/A

Auftraggeber (Vergabestelle):

Landeshauptstadt Erfurt, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt

Bauherrenvertretung:

Bundesgartenschau Erfurt 2021 gemeinnützige GmbH
Magdeburger Allee 34, 99086 Erfurt

Kontaktstelle Vergabe/Submission:

SWE Service GmbH, Abteilung Beschaffung

Magdeburger Allee 34, 99086 Erfurt

Tel.: 0361 564 2328 oder 0361 564 2381

Buga-Petersberg (DA Oberes Plateau) – Technikschant Bauleistungen: Bodenarbeiten, Lieferung und Montage Technikschant

Vergabenummer: PB-BUGA 004-2019

Nähere Angaben zur Ausschreibung unter:

www.subreport.de/E24946386 ■

Immobilien

Versteigerung eines Kleingartens

Im Rahmen der Zwangsvollstreckung wird durch den Vollziehungsbeamten folgender Kleingarten versteigert:

Kleingartenanlage „Am Hungerbach-Hölzchen“ e. V. in 99092 Erfurt, Parzelle 13, 476 qm.

Anpflanzungen und bauliche Anlagen auf fremdem Grund und Boden.

Die Gartenlaube ist ein Fertigteilprodukt der Typenreihe B22 aus DDR-Fertigung mit Pultdach von 47,88 m² Grundfläche. Der eigenständige Keller ist ein Massivbau

mit 11,97 m² Grundfläche, der über eine Außentreppe zu erreichen ist.

Der überdachte Freisitz ist ein Metalltragekonstrukt mit Well-Acrylplatten mit einer Grundfläche von 13,55 m².

Das Wertgutachten mit Farbbildern des Objektes liegt vor. Der Verkehrswert laut Gutachten beträgt 4.894,00 EUR.

Das Mindestgebot zur Versteigerung beträgt 2.447,00 EUR (Hälfte des Verkehrswertes).

Der Erwerber muss sich zur Mitgliedschaft in der Kleingartenanlage und im Kleingartenverband sowie zur Übernahme der damit verbundenen Rechte und Pflichten bereit erklären. Weiterhin ist eine Kontaktaufnahme mit dem Vorstand der Kleingartenanlage vor Gebotsabgabe erforderlich.

Die Versteigerung findet am **Dienstag, dem 20. August 2019 um 15 Uhr im Rathaus, 4. Etage, Raum 413** statt.

Interessenten, die an der Versteigerung teilnehmen und bieten wollen, werden gebeten, sich schriftlich, per Fax oder E-Mail bei der Stadtkasse zu melden.

Stadtverwaltung Erfurt, Stadtkasse, Abt. Vollstreckung, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt

E-Mail: vollstreckung.stadtkasse@erfurt.de

Fax: 0361 655-1209

Tel.: 0361 655-1250

Weitere Infos unter

www.erfurt.de/ef133093 ■

Ende der Ausschreibungen

Bewegungstherapie-Angebote



Foto: pixabay exercise 1581583

Im Amt für Soziales und Gesundheit besteht die Möglichkeit, unter Anleitung eines Sporttherapeuten regelmäßig Wirbelsäulengymnastik und Chinesische Gymnastik (Tai Chi, Qi Gong) durchzuführen.

Die Sporttherapien werden für Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit chronischen Erkrankungen jeweils einmal wöchentlich gegen einen geringen Unkostenbeitrag angeboten.

Anmeldung per E-Mail unter

gesundheitsamt@erfurt.de

oder telefonisch dienstags 14:30 – 17:30 Uhr und freitags 10:00 – 11:30 Uhr. Es besteht eine begrenzte Teilnehmerkapazität.

Weitere Informationen über Beratung, Sport- und Bewegungsbetreuung für Menschen mit Behinderungen erhält man im Amt für Soziales und Gesundheit, Jurigagarin-Ring 150; 99084 Erfurt, Tel.: 0361 655-4237. ■

Älter werden in Erfurt – Neues für Senioren

Neues in der Pflege

Senioren-Forum im August informiert zu sensiblem Thema

Es fehlt an fachkundigem Pflegepersonal, so dass das vorhandene in den Heimen an der Belastungsgrenze arbeitet. Die Heimkosten eilen den Rentenzahlungen weit voraus. Kostentreiber sind die sogenannten Hotelkosten/Investitionskosten.

Die Deckelung bei geförderten Bauten in den 1990er Jahren zum Beispiel sind inzwischen ausgelaufen. Und: Erfurt hat keine eigene städtische Einrichtung (quasi eine „KoWo“ für Pflegebedürftige) mehr, hat ihre Häuser an andere Betreiber verkauft.

Zufrieden ist keine Seite mit der aktuellen Situation. Wird der Entwurf der Thüringer Teilhabe- und Durchführungsverordnung dazu Lösungsstrategien aufzeigen? Erfurts Sozialamtsleiter Guido Kläser wird den Besuchern des Pflegeforums dazu Antworten bieten. Und zugleich noch mal sachlich-kritisch auf die Pflege-

reformen der vergangenen Jahre schauen.

Am Montag, dem 19. August, lädt der Seniorenbeirat zu seinem 3. Forum in diesem Jahr ein. Ab 14 Uhr sind Interessenten im Rathaus willkommen. Es ist ein viel diskutiertes Thema. Lässt sich das Pflegedilemma wirklich nur übers Geld regeln?

Sind Senioren, die ins Heim ziehen, noch Erfurter, die man erreicht? Der Seniorenbeirat mit seiner Arbeitsgruppe Heime/Soziales versucht es auf jeden Fall: durch Gespräche mit Heimleitern und Heimbeiräten. Wissend, dass die sich dort engagierenden Heimbewohner durch eine Art Abhängigkeitsverhältnis nur begrenzt kritisieren können.

Und wie sieht es mit mobilen/ambulanten Angeboten in der Stadt aus? Immerhin werden zwei Drittel der Pflegebedürftigen zuhause versorgt. ■

Erfurt bei Tag und Nacht:

Fotofreunde laden zu Entdeckungen ein



Erfurter Fotofreunde – der Name verpflichtet. Und so dokumentieren die Mitglieder der gleichnamigen Foto-gruppe – eine von drei beim Schutzbund – seit 1995 auch immer wieder das sich wandelnde Stadtbild Erfurts. Und wenn es „nur“ im Kontrast von Tag und Nacht ist. So zeigt es noch bis Ende September die aktuelle Fotoausstellung im Saal und Gang des Senioren-Schutzbundes am Juri-Gagarin-Ring 56a.

Jeweils drei Doppelbilder pro beteiligtem Hobby-Fotografen wurden im kritischen Miteinander dafür ausgewählt. Mit dabei sind der Leiter der Gruppe (seit 2007) Erdmann Schleinitz, Karin Heling, Brigitte Kühn, Dorothea Johst und Siegfried Gerber.

Die insgesamt 20 Doppelbilder beleuchten das Augustinerkloster, ein Stadtpanorama aus der Hochhaus-Perspektive, den Domplatz, den Egapark ...

Die Fotofreunde sind durchaus ausstellungserfahren. Ob zum Partnerschaftsjubiläum in Mainz oder in der Erfurter Rathaus-Galerie präsentierten sie schon thematische Arbeiten, sind geschätzte Begleiter bei städtischen Aktionen sowie von Vereinen und Verbänden. Mit der Kamera dokumentieren sie aktuell auch die Buga-Veränderungen und Projekte. ■

Aus dem Seniorenbericht (9)



Stadtteilstefte und Sommertreffs laden zu Begegnungen und Teilhabe ein.

Die Verbesserung des Zusammenlebens im Wohnumfeld ist auch eine Aufgabenstellung aus dem Seniorenbericht. Daraus resultiert z. B. die Teilhabe der Bürger am kulturellen Geschehen. Stadtteilstefte in allen Ortsteilen sind eine wichtige Einrichtung für das Zusammenleben der Generationen.

Der Seniorenbeirat nimmt jedes Jahr an mehreren dieser Feste teil. Mit einem kleinen kulturellen Beitrag, wie Musik und Tanz, tragen wir zum Gelingen bei. An unserem Stand versorgen wir die Teilnehmer mit Informationsmaterial und führen Gespräche. Hierbei kommen Probleme zu Sprache mit der Bitte um Behebung, was der Seniorenbeirat mit Hilfe der Verantwortlichen auch

in den zuständigen Ämtern und Organisationen versucht.

Dieses Jahr beteiligte sich der Seniorenbeirat bereits an den Stadtteilsteften in der Magdeburger Allee und am Moskauer Platz. Die Teilnahme an den Festen am Berliner Platz und in der Sulzer Siedlung ist in Vorbereitung. Wir suchen noch ehrenamtliche Helfer, da die verschiedenen Aufgaben immer umfangreicher werden.

Bei Interesse beim Seniorenbeirat melden unter der Telefonnummer 655-1070 oder direkt im Büro Juri-Gagarin-Ring 60 bzw. per E-Mail an

➔ seniorenbeirat@erfurt.de ■

Deutschland Tour 2019: Großes Finale in Erfurt

22 Teams mit 132 Fahrern | ARD/ZDF mit Liveübertragung von Arnstadt bis Erfurt | Profis hautnah erleben

Am 1. September steigt das große Finale der diesjährigen Deutschland Tour in Erfurt. Die Besten der Besten auf dem Rennrad geben sich in Erfurt ein Stelldichein und die Erfurter können dabei sein im letzten Kampf um wertvolle Meter und Sekunden.

Drei Stadtrunden á 5 km sind dafür zu absolvieren, bevor der Gesamtsieger und die Trikotgewinner feststehen. In der Grafik sieht man den Streckenverlauf der in Eise-nach startenden Radprofis, die gegen 14:40 Uhr das Stadtgebiet erreichen und gegen 15:23 um den Tagessieg mit der Zieleinfahrt an der Messe Erfurt kämpfen.

Auf den Spuren der Profis

Neben den Profis können auch die Hobbyrad-sportler Deutschland Tour-Atmosphäre und Thüringer Sportbegeisterung genießen. Der Startschuss zur Jedermann Tour, dem Rennen für Hobbyrad-sportler im Rahmen der Deutschland Tour erfolgt um 08:30 Uhr auf dem Dom-platz.

Dazu werden ca. 1.500 Teilnehmer erwartet. Ihnen stehen zwei Strecken zur Verfügung: ein kürzerer Kurs über 64 Kilometer, die „Erfurter Achterbahn“ genannt mit ca. 550 Höhenmetern, der am Fuße des Thüringer Waldes entlang führt und eine anspruchsvolle Schleife über 113



Kilometer unter dem Titel „Thüringen entdecken“ mit ca. 1.450 Metern Höhenunterschied, inklusive Anstieg im Thüringer Wald, welche sogar mit dem Tandem gefahren werden kann. Weitere Informationen und Anmeldungen unter:

➔ www.deutschland-tour.com/de/jedermann/anmeldung

Die „Kinder+Sport mini tour“: Jetzt anmelden!

Der international erfolgreiche Radrennfahrer Jens Voigt will Kinder für die Bewegung auf dem Rad begeistern und lädt zur „Kinder+Sport mini tour“ bei der Deutsch-

land Tour ein. Hier haben alle Kids die Chance, Teil der Deutschland Tour zu werden. Beim Laufradrennen können sich alle Zwei- bis Fünfjährigen auf den letzten 100 Metern der Profistrecke beweisen. Dabei geht es nicht um Schnelligkeit, sondern um Spaß und Bewegung. Im Ziel erwartet jedes Kind eine tolle Überraschung.

Für Kids zwischen sechs und zwölf Jahren gibt es die Bike Parade. Auf einem Rundkurs können sie die besondere Atmosphäre erleben und durch das gleiche Ziel fahren, wie wenig später ihre Idole der Elite. Allen Teilnehmern winken zudem ein Radtrikot und eine Siegerehrung auf der Bühne.

Für die Teilnahme an dem Laufradrennen und der Bike-Parade ist eine Anmeldung erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Der Start erfolgt vor dem Messegelände (Bike Parade: 13:45 bis 14:15 Uhr und Laufradrennen: 14:15 bis 14:30 Uhr). Aber damit nicht genug, in einer Fahrrad-Erlebniswelt mit unterschiedlichen Modulen und Lernparcours können alle Kids von 10:00 bis 15:45 Uhr ihre Fähigkeiten im Radfahren austesten und unter professioneller Anleitung verbessern.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

➔ www.kinderplussport.de/mini-tour

Expo Tour – die kostenfreie Präsentationschance für Vereine

Letztlich möchten wir auf das Herz des Festivals – die Expo Tour – aufmerksam machen. Die Messe rund um das Thema Radfahren findet vor dem Messegelände ab 10:00 Uhr statt. Eingeladen sind Vereine, ihre Arbeit und Projekte mit einem Stand auf der Expo Tour einem sportbegeisterten Publikum zu präsentieren. Vereine und Fahrradinitiativen sind dabei von sämtlichen Standgebühren befreit.

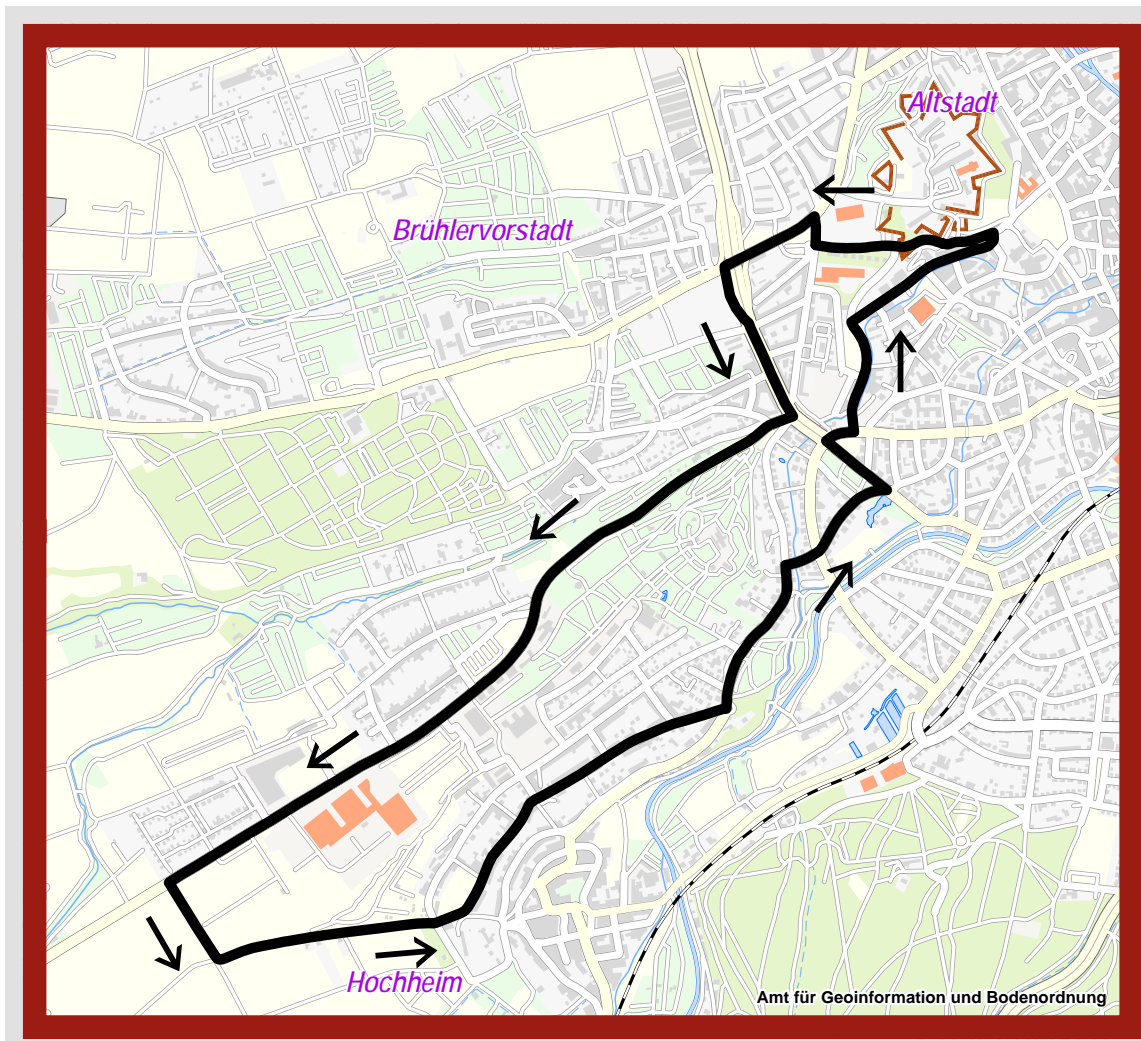
Besucher zur Veranstaltung sind am Start auf dem Domplatz um 09:00 Uhr und zum Besuch der Expo ab 10:00 Uhr bis hin zum Empfang und zur Siegerehrung der Radprofis recht herzlich eingeladen. Erreichbar ist das Messegelände bestenfalls mit der Straßenbahn. Über Sper-rungen rund um die Rennstrecke informieren wir zu einem späteren Zeitpunkt.

Weitere Informationen unter

➔ www.deutschland-tour.com/de/expo.

Alle Informationen zur Deutschland Tour in Erfurt gibt es auch unter:

➔ www.erfurt.de/ef132110



An der Strecke und in den Bereichen rund um den Domplatz und die Messe kommt es zu umfangreichen Verkehrsveränderungen und -einschränkungen. Mehr dazu im Amtsblatt vom 23. August sowie aktuell in den Medien und auf www.erfurt.de

Von der Bürgerhoffnung und einem kleinen Linden-Wunder

Dringend Baumpaten gesucht



Die Baumpaten in der Friedrich-Ebert-Straße retteten ihren Baum-Zögling.

In der Landeshauptstadt Erfurt einschließlich ihrer Ortsteile werden zunehmend Patenschaftsverträge für Baumscheiben zwischen dem städtischen Garten- und Friedhofsamt und engagierten Bürgern abgeschlossen. Die Baumscheiben sollen gesäubert und von Abfall befreit werden. Bei einer Bepflanzung sollte die Baumwur-

zel schonend gepflegt und der Baum selbst vor allem gewässert werden. Die Patenschaft für den Baum beschränkt sich daher fast nur auf das richtige Wässern. Bei der aktuellen Trockenheit sind das in etwa 150 Liter, die dem Baum beim wöchentlichen Gießgang geschenkt werden.

Dass ausreichendes Wässern erstaunliche Wirkungen zeigen kann, konnten kürzlich Baumpaten in der Friedrich-Ebert-Straße erleben: „Ihre“ Linde war nach dem letzten Trockenjahr im Frühjahr nicht mehr ausgetrieben. Trotzdem gossen die Paten kontinuierlich und voller Hoffnung ihren Zögling. Ende Juni nun geschah ein kleines Wunder, die ersten Knospen brachen auf!

Ob der Baum allerdings so spät im Jahr es tatsächlich noch schaffen kann, vital weiterzuwachsen, ist noch nicht gesichert. „Sicher ist allerdings“, sagt Dr. Sascha Döll vom städtischen Gartenamt, „dass viel praktisches Engagement beim Wässern mit fast 1.000 Liter Wasser für diesen Baum sehr viel bewirkt hat.“

Dringend sucht der Amtsleiter aktuell auch Baumpaten für die Andreasstraße. Während der Sommerferien finden hier nämlich Baumaßnahmen statt. Die städtischen Wässerungsfahrzeuge kommen an einige Jungbäume nicht mehr heran.

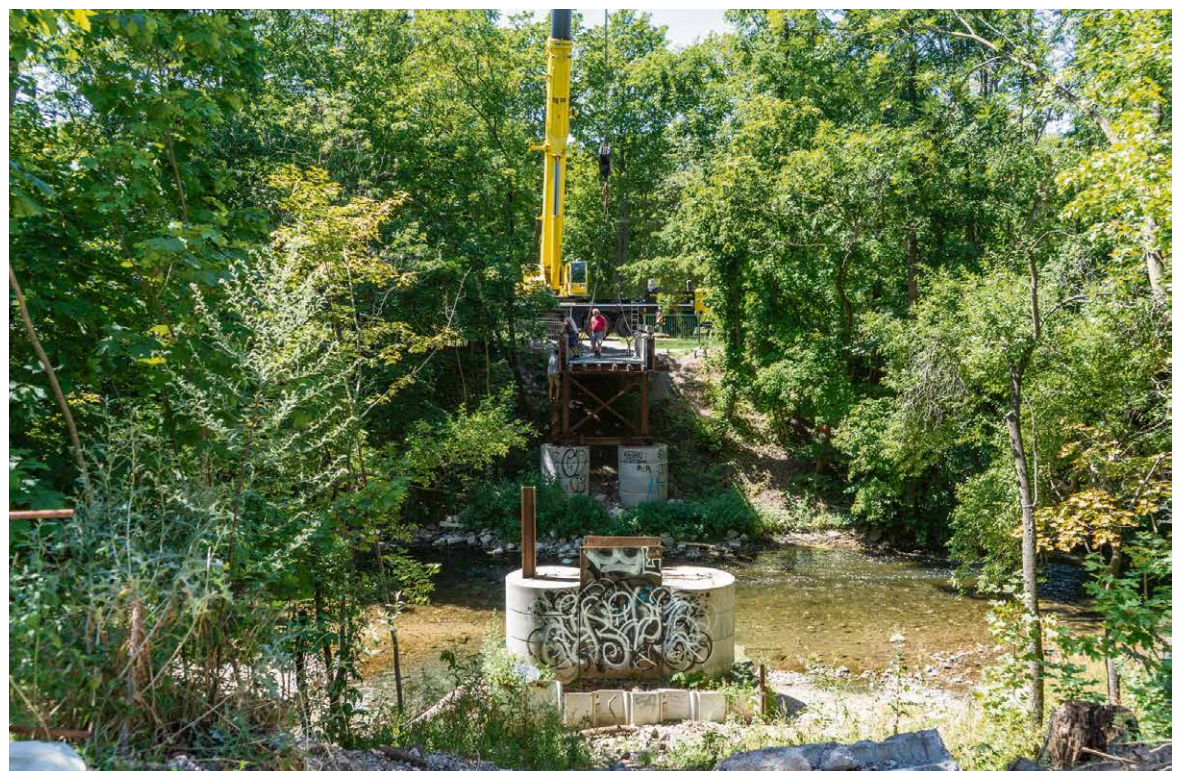
Amtsleiter Döll fragt daher die Anrainer, wer eine Patenschaft für die vier Jungbäume gegenüber den Häusern 3a, 17, 26 und 39 mit Bewässerungssäcken übernehmen möchte: „Gern können sich die innerstädtischen Baumfreunde und die in den Ortsteilen im Garten- und Friedhofsamt melden und einen Patenschaftsvertrag abschließen.“

Für Patenschaftsverträge für Grünflächen und Baumscheiben nutzen Sie bitte das Formular „Grünflächenpflege...“ auf

➔ www.erfurt.de/ef114440

Tonnenschwere Behelfsbrücke zieht um

In den frühen Morgenstunden des 24. Juli bahnte sich ein besonderer Umzugstransport den Weg durch Erfurt. Am Vortag war die Behelfsbrücke am Nettelbeckufer in drei Teile zerlegt und abgebaut worden. Sie hatte seit Dezember 2017 Fußgängern und Radfahrern die Querung der Gera im Rahmen der Baumaßnahme in der Karlstraße ermöglicht. Die rund 41 Meter lange und 15 Tonnen schwere Brücke überspannt nun die Gera in der Riethstraße. Dort hat am 22. Juli der Ersatzneubau der Gerabrücke begonnen. Der nächste Brückenumzug ist im August geplant. Dann wird der historische Stahlfachwerkbau nach 107 Jahren Standzeit zunächst in ein Zwischenlager gebracht. Aufgrund seiner langen Geschichte – von 1890 bis 1912 hatte die Brücke bereits den Flutgraben am Bahnhof überspannt – wird geprüft, ob das Bauwerk an anderer Stelle, gegebenenfalls auch als technisches Denkmal, aufgestellt werden kann.



Nachbarplausch statt „anonymes Abstandsgrün“

„Raus ins Grüne“ (12) lädt in den neuen „Piko-Park“ Erfurt ein

Die Idee, einen kleinen Park zu gestalten, der sowohl Anwohnern Aufenthaltsqualität als auch Lebensraum für verschiedene Arten bietet, ist nicht nur unter Gartenfreunden eine Herausforderung. Im Erfurter Norden ist diese Kombination kürzlich im öffentlichen Raum gelungen.

Als „anonymes Abstandsgrün“ sind die großzügigen Grünflächen zwischen den Geschossbauten nicht nur in Erfurt verrufen. Dass diese wenig genutzt werden und auch anfällig für Vandalismus sind, ist nicht nur Wohnungsbaugesellschaften klar, auch Anwohner lässt das zuweilen verzweifeln. Oft sind die Flächen einfache Rasenflächen mit Einzelbäumen und werden von schnurgeraden Wegen durchquert. Sie haben also nur wenige Möglichkeiten für Mensch und Tier, sich wirklich dort aufzuhalten.

Die Mieter der Sofioter Straße 1-3 haben deshalb fleißig geholfen, die Grünfläche der WBG Erfurt umzugestalten. Dieses Mitgestalten ist übrigens im neuen Piko-Park-Modell konzeptioneller Ansatz. Auch Studenten der Fachhochschule Erfurt halfen, den neuen Park qualitativ hochwertig auszuführen.

Mit dem identifikationsstiftenden Mitgestalten und Mittun, das auch ein intensives Auseinandersetzen mit der biologischen Vielfalt im Gebiet ermöglicht, hat der „eyes-on-the-street-Effekt“ der amerikanischen Stadtsoziologin Jane Jacobs auch in der Landeshauptstadt Einzug gehalten, denn nun werfen auch die Erfurter ein Auge auf die Straßen, achten auf ihr Werk und pflegen das Grün vor ihrer Haustür.

Dabei ist die Kombination der Lebensräume, wie beispielsweise bei den Holzpfosten am großen Rondell, typisch. Die Sitzgelegenheiten für die Besucher und Anwohner bieten nicht nur Gelegenheit zum Nachbarplausch, sie bieten auch holzbewohnenden Insekten



Foto: Ivonne Bischleb

Lebensraum.

Der Blumenschotterrasen darunter, welcher mit trittresistenten Pflanzen bestückt ist, liefert die Nahrung für Ameisen und Käfer. Bei der Gestaltung kamen fast ausschließlich regionale Materialien und heimische Pflanzen zum Einsatz.

Der „Piko-Park Erfurt“ ist einer der ersten fünf deutschlandweit öffentlichen Naturgärten, die als Modellpro-

jekt vom Wissenschaftsladen Bonn e. V. koordiniert wurden. Finden kann man den Park im Stadtteil Moskauer Platz in der Sofioter Straße 1-3. Man fährt mit der Straßenbahn Linie 3 vom Anger bis zum Thüringen Park, dann folgen zwei Minuten Fußmarsch in Richtung des neuen freigelegten Marbachs. Links hinter der Wohnschiebe entdeckt man die neue 2000 m² große Anlage. ■

Wüstentage in Erfurt – allerorten sterben die Bäume ab

„Umwelt, Natur und Nachhaltigkeit“ (57) blickt aufs Stadtgrün im Klimawandel

Der globale Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. In Städten sind die hohen Temperaturen und die steigende Trockenheit zunehmend belastend. Im Erfurter Stadtgebiet wurden 2018 und 2019 deutlich mehr „Heiße Tage“ (Temperaturen über 30 Grad C) und Wüstentage (über 35 Grad C) gemessen. Gleichzeitig ist das Erfurter Becken eine der trockensten Regionen Thüringens und gehört zu den niederschlagärmsten Räumen Deutschlands. Aktuell ist im Boden kaum noch Wasser verfügbar.

Zwar wirken Grünflächen, vor allem auch Stadtbäume, auf das Stadtklima positiv – allerdings nur, wenn ausreichend Wasser verfügbar ist. Auch sind Bäume Sauerstofflieferanten und Luftfilter, haben also eine hohe Bedeutung für Mensch und Stadt.

In Zeiten des Klimawandels unterliegen sie jedoch starkem Stress. Allerorten sterben die Bäume mittlerweile ab. Jeder kann es überall sehen. Viele heimische Baumarten kommen mit der zunehmenden Hitze und Trockenheit nicht zurecht. Das durch das städtische Umwelt-

und Naturschutzamt geleitete Stadtgrünprojekt – kurz SiKEF – untersucht, welche Baumarten künftig für Erfurt überhaupt noch geeignet sind und welche Begrüßungsmaßnahmen den besten Abkühlungseffekt bringen. Das Amt erstellt Empfehlungslisten für künftige Pflanzungen und Begrünungen im öffentlichen und privaten Bereich.

Auch Hinderungsgründe für Begrünung werden betrachtet und die Bedeutung der grünen Infrastruktur verdeutlicht, denn noch zu oft wird der Wert der Bäume nicht erkannt, wenn man einfach fällt und neu pflanzt. Altbäume sind um ein Vielfaches wertvoller. Ihr Schutz muss an oberster Stelle stehen und in Planungen deutlich an Priorität gewinnen.

Im SiKEF-Projekt ist jetzt Halbzeit. Vier Workshops haben stattgefunden. Erste Baumartenlisten wurden erstellt. Erfurt muss vielfältiger grün werden – mit mehr Arten. Die Bäume müssen fitter werden.

Sie brauchen Platz im Untergrund und Bewässerung. Grünplanungen der ersten Modellquartiere sind fertig,



doch Baumstandorte konkurrieren mit PKW-Stellplätzen. Das wird ein spannender Prozess. Im Herbst gibt es weitere Vorträge. Am 9. Oktober spricht Prof. Dr. Andreas Roloff von der TU Dresden im Rathaus 17 Uhr zu „Neue(n) Baumarten für Erfurt“ und am 13. November werden Modellquartiere vorgestellt.

➔ www.erfurt.de/ef128932 ■

Veränderte Öffnungszeiten Bibliothek bietet Leseterrasse



Aufgrund der Schulferien pausieren die Schulbibliotheken der Stadt- und Regionalbibliothek. Bis zum 2. August bleibt die Bibliothek Krämpfervorstadt geschlossen, bis zum 9. August die Bibliothek Johannesplatz und bis zum 16. August die Bibliothek Drosselberg.

Darüber hinaus kommt es zu weiteren eingeschränkten Öffnungszeiten. Die Hauptbibliothek am Domplatz 1, modernes Medienzentrum und Kommunikations- und Lernort der Landeshauptstädter, öffnet bis einschließlich 10. August Montag bis Freitag von 12 bis 18 Uhr und bleibt am Samstag geschlossen. Die Kinder- und Jugendbibliothek in der Marktstraße öffnet bis einschließlich 10. August Montag bis Freitag von 10 bis 16 Uhr und bleibt ebenso am Samstag geschlossen. Die Bibliotheken am Berliner Platz und am Südpark bleiben bis einschließlich 10. August am Samstag geschlossen. Die Fahrbibliothek ist weiterhin bis auf unbestimmte Zeit nicht unterwegs.

Die Mitarbeiter wünschen allen eine schöne Ferien- und Urlaubszeit und freuen sich auf Besuch während der Öffnungszeiten. Am Domplatz lädt die Leseterrasse zum Schmökern ein.

Qualifizierung zum Thüringenführer Volkshochschulkurs ist förderfähig



Die Erfurter Volkshochschule bietet vom 24.09.2019 bis 26.05.2020, immer dienstags, jeweils 17:00 bis 18:30 Uhr einen Qualifizierungskurs zum „Thüringenführer/Stadt Erfurt“ (Q10101) an. Die Gebühr beträgt 640,00 EUR, ermäßigt 512,00 EUR (Prüfungsgebühr 70,00 EUR, Lernmittelgebühr 12,00 EUR).

Neben historischem, architektonischem und geographischem Sach- und Fachwissen über Erfurt werden spezielle Techniken vermittelt, anhand derer die Führung und Betreuung von Gruppen und die Kommunikation mit Gästen zum Erfolg wird. Die Fortbildung entspricht mit 160 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten einer Basisqualifizierung, die zum Erreichen des europäischen Qualifikationsniveaus für Fremdenführer notwendig sind. Zum Abschluss wird eine Kombinationsprüfung mit einem schriftlichen und einem mündlich/praktischen Teil durchgeführt. Bereits vorhandene Qualifikationen können ggf. anerkannt werden. Dieses Angebot ist bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen durch die Bildungsprämie förderfähig. Weitere Informationen unter E-Mail

➔ politik.volkshochschule@erfurt.de

Arik Bauer. Fantastisch-realistisch. Ein Lebenswerk



Im Januar 2019 feierte der österreichische Künstler Arik Brauer seinen 90. Geburtstag. Anlass, in einer umfassenden Ausstellung auf das besondere bildnerische Werk eines Vertreters der Wiener Schule des Phantastischen Realismus hinzuweisen. Die Kunsthalle Erfurt widmet – im Rahmen der Achava-Festspiele 2019 – seinem Lebenswerk eine umfangreiche Ausstellung mit etwa 100 Gemälden, Aquarellen, Graphik und Zeichnungen aus verschiedenen Jahrzehnten des Schaffens aus dem Arik-Brauer-Museum in Wien.

Die Ausstellung stellt mit Arik Brauer einen Künstler, Musiker und Autor vor, der in seinem Werk die jüdisch-biblischen Wurzeln seiner Familie ebenso verarbeitet wie Themen und Geschichten der muslimischen Welt und der in seinem Gesamtwerk stets für interkulturelle Verständigung und die Menschenrechte eingetreten ist.

Die von Timna Brauer, der Tochter des Künstlers, kuratierte Ausstellung wird am Samstag, dem 3. August, 18 Uhr in Anwesenheit des Künstlers in der Kunsthalle Erfurt eröffnet. Zu sehen ist die Schau „Arik Bauer. Fantastisch-realistisch. Ein Lebenswerk“ bis zum 27. Oktober.

Aktuelle Kurse der Volkshochschule

Der Einfluss der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) auf die Kindererziehung

Journalist und Trainer für GFK, Steffen Quasebarth, demonstriert anschaulich, wie schnell wir in der Kommunikation gewalttätig werden und welche Folgen das für uns hat. Gleichzeitig beschreibt er, wie die gewaltfreie Kommunikation hilft, sich aus den Zwängen von Schuld, Scham und Wut zu lösen und zeigt Ihnen, wie Sie lernen, für Ihre Gefühle und Bedürfnisse Verantwortung zu übernehmen, wie Sie zu einer Haltung finden, die von Empathie und Wohlwollen bestimmt wird. Und zwar sich selbst und anderen gegenüber.

Kursnr.: Q10613
Beginn: Dienstag, 27.08.2019, 19:00 bis 20:30 Uhr
Gebühr: 8,00 EUR, erm. 6,40 EUR
Ort: Volkshochschule Erfurt, Schottenstraße 7
Dozent: Steffen Quasebarth



Journalist und Trainer für GFK Steffen Quasebarth
©LitschiCo-Erfurt.de

Kinderkrankheiten und Hausmittel

Welche Hausmittel kann ich bei typischen Kinderkrankheiten wie Ohrenschmerzen, Husten und Halsschmerzen anwenden?

Kursnr.: Q10638
Beginn: Freitag, 30.08.2019, 17:00 bis 19:15 Uhr
Gebühr: 12,00 EUR, erm. 9,60 EUR
Ort: Volkshochschule Erfurt, Schottenstraße 7
Dozentin: Stefanie Streichardt

Seminar: „Kräutermedizin selbst herstellen“

Inhalte dieses Workshops im Waldgarten Seeberg in Gotha-Siebleben sind: Die wichtigsten Heilpflanzen kennenlernen, sachgerechtes Sammeln, Ernten, Konservieren und Verarbeiten von Kräutern, Herstellung von Salbe, Tinktur oder einem Öl (nach Wahl).

Kursnr.: Q34306
Dauer: Freitag, 23.08.2019, 14:30 bis 19:45 Uhr
Gebühr: 28,00 EUR, erm. 22,40 EUR (zzgl. 15,00 EUR Nebenkosten)
Veranstaltungsort: Waldgarten Seeberg, Gotha-Siebleben
Dozentin: Ilka Bergner

Tipps und Tricks im Excel-Kurs

Kursnr.: Q57819
Beginn: mittwochs, 28.08. und 04.09.2019, jeweils 17:00 bis 20:10 Uhr
Gebühr: 32,00 EUR, erm. 25,60 EUR

Ort: Volkshochschule Erfurt, Schottenstraße 7
Dozent: Dietmar Brückmann

Tabellenkalkulation mit Microsoft Excel

Kursnr.: Q57303
Beginn: immer montags, 26.08. bis 14.10.2019, jeweils 17:00 bis 20:15 Uhr
Gebühr: 128,00 EUR, erm. 102,40 EUR
Ort: Volkshochschule Erfurt, Schottenstraße 7

Auf die kreative Tour: „Fundstücke“

Schwemholz & Co. – Mit Erinnerungsstücken aus dem Urlaub einen individuellen Raumschmuck gestalten.
Kursnr.: Q21222
Dauer: Mittwoch, 21.08.2019, 18:30 bis 20:45 Uhr
Gebühr: 12,00 EUR, erm. 9,60 EUR
Veranstaltungsort: Deutsches Gartenbaumuseum Erfurt, Gothaer Straße 50
Dozentin: Silke Buchmann

Informationen sind unter ➔ www.erfurt.de/vhs und unter der Rufnummer 0361 655-2950 erhältlich. Eine Anmeldung ist unter ➔ volkshochschule@erfurt.de oder persönlich in der Geschäftsstelle der Volkshochschule möglich.

Logowettbewerb zum kulturellen Jahresthema abgeschlossen: Grafiker Hajo Schüler gewinnt

Projekte zum Thema „Kultur bildet Stadt“ gesucht | Einreichungen sind bis 31.10.2019 möglich

Für ihr kulturelles Jahresthema im Jahr 2020 „Kultur bildet Stadt“ hatte die Stadt Erfurt einen Logowettbewerb ausgeschrieben.

Unter 26 eingereichten Vorschlägen konnte sich der Entwurf des Erfurter Grafikers Hajo Schüler durchsetzen.

Aufruf zur Teilnahme am kulturellen Jahresthema der Stadt Erfurt im Jahr 2020 „Kultur bildet Stadt“

Das auf die kulturelle Bildung ausgelegte Jahresthema bietet allen Akteuren die Möglichkeit, ein Projekt in Verbindung mit mindestens einem weiteren Kooperationspartner durchzuführen.

Angesprochen sind alle künstlerischen Sparten, die interkulturelle Arbeit, spartenübergreifende Projekte sowie Projekte der nachhaltigen Bildung, die das lebenslange Lernen befördern.

In der Konzeption sollen neben dem Kooperationspartner mindestens drei Ziele benannt werden, die das Projekt verfolgt und drei Maßnahmen, mit denen der pädagogische Ansatz erreicht werden soll.

Alle Projektträger sind aufgerufen, ihre Anträge inklusive aussagekräftiger Konzeptionen und möglichst de-

taillierter Kosten- und Finanzierungspläne auf der Grundlage der Richtlinie zur kommunalen Kulturförderung bis zum 31.10.2019 an die Stadtverwaltung Erfurt, Kulturdirektion, SG Soziokultur/Kulturelle Bildung, Anger 37, 99084 Erfurt zu richten. Einen Antragsvordruck finden Sie auf der Website

➔ www.erfurt.de/ef13414.

Alle, die noch auf der Suche nach Projektideen oder potenziellen Kooperationspartnern für ihre Vorhaben sind, laden wir gemeinsam mit der Ständigen Kulturvertretung am 12.09.2019, um 18 Uhr, zur „Kulturstammtisch Sonderedition“ ins Haus Dacheröden ein. Hier wird die Idee zum nächsten Jahresthema erläutert.

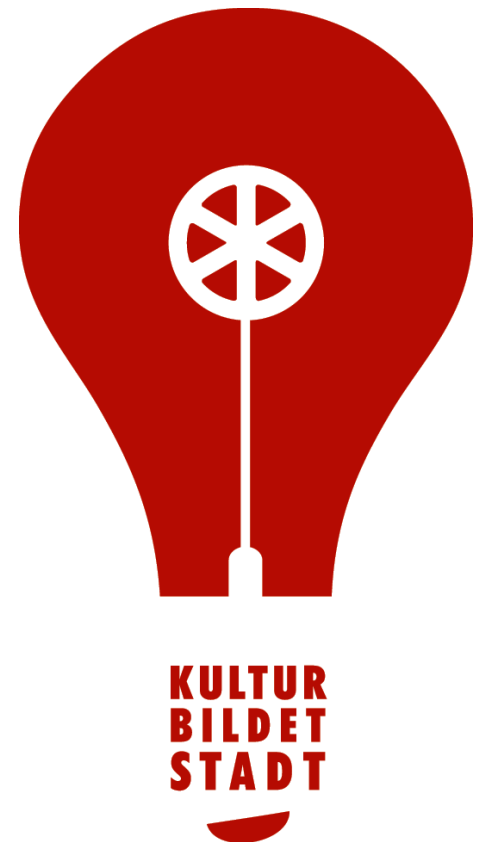
Anschließend besteht die Möglichkeit sich zu vernetzen. Für eine bessere Planung der Veranstaltung wird bis zum 05.09.2019 um Anmeldung unter

➔ kulturfoerderung@erfurt.de gebeten.

Weitere Informationen

➔ Tel. 0361 655-1612

➔ kulturfoerderung@erfurt.de



Über die Verbindung von Nachhaltigkeit mit Ästhetik

Internationale Kunstausstellung in der Galerie Waidspeicher

Spätestens, seitdem Greta Thunberg und mit ihr hunderttausende von Schülerinnen und Schülern mit der Bewegung Fridays for Future einen konsequenten Einsatz für eine ehrliche Klimapolitik von Politik und Wirtschaft einfordern, scheint die Klimafrage endlich international die Beachtung zu finden, die schon seit Jahren viele Engagierte, unter ihnen Wissenschaftler und Künstler, fordern.

„Zur Nachahmung empfohlen! Expeditionen in Ästhetik und Nachhaltigkeit (ZNE!)“ ist die erste umfassende Ausstellung in der Bundesrepublik, die die kulturelle Dimension von Nachhaltigkeit ins Zentrum rückt, indem sie die Verbindungen von Nachhaltigkeit mit Ästhetik herstellt und künstlerischen Positionen Raum gibt, die sich mit ökologischen Themen wie erneuerbare Energien, Klimawandel, Re-/Upcycling und nachhaltigem Wirtschaften auseinandersetzen.

Über 70 nationale und internationale Positionen aus Kunst, Wissenschaft, Film und Architektur stellen sich den Fragen des Weiterlebens auf unserem in jeder Hinsicht gefährdeten Planeten.

Regionale Unterstützung erfährt die Ausstellung durch die Thüringer Künstler Konstantin Bayer, Enrico Freitag,

Michal Schmidt, Tonia Schmitz, Linda Schumann, Saori Kaneko und Richard Welz.

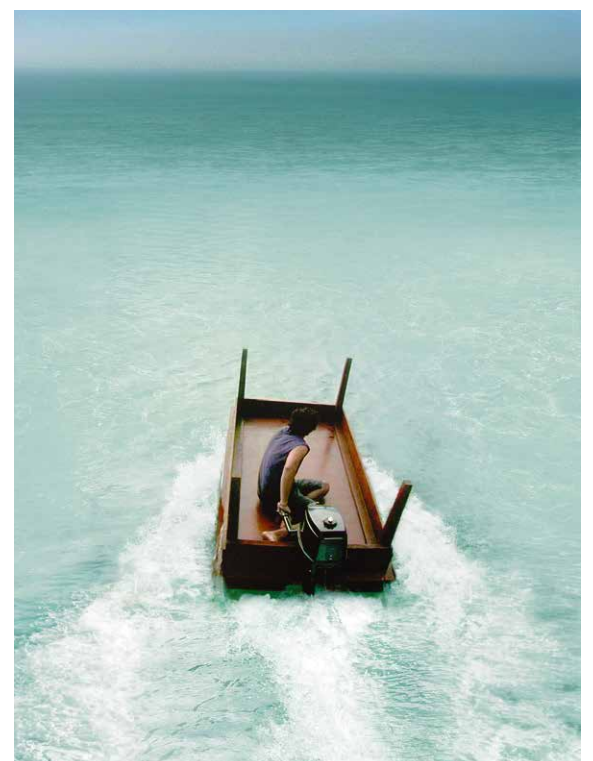
Im Kulturhof zum Guldernen Krönbacken – in der Galerie Waidspeicher und im dafür wieder ertüchtigten Vorderhaus Michaelisstraße 10 – sowie im Augustinerkloster wird ZNE! bis 22. September präsentiert.

Als Wanderausstellung von der Kuratorin Adrienne Goehler konzipiert, startete sie 2010 in Berlin und tourt seitdem weltweit: Äthiopien, Brasilien, Chile, China, Indien, Mexiko und Peru gehörten zu den inzwischen 17 Stationen. Nun ist sie, initiiert vom Beirat zur Nachhaltigen Entwicklung in Thüringen und unterstützt vom Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz sowie der Landeshauptstadt Erfurt in der Metropole Thüringens zu sehen.

Die Ausstellung wird am Samstag, dem 27. Juli, 17 Uhr, eröffnet. Das umfangreiche Begleitprogramm enthält neben öffentlichen Führungen auch Filmabende, Diskussionsrunden und Workshops. Weitere Informationen:

➔ www.z-n-e.info

➔ www.erfurt.de



Allora & Calzadilla, Videostill aus „Under Discussion“, 2004/05

Sanierung von Dreienbrunnenbad und Möbisburg wird teurer

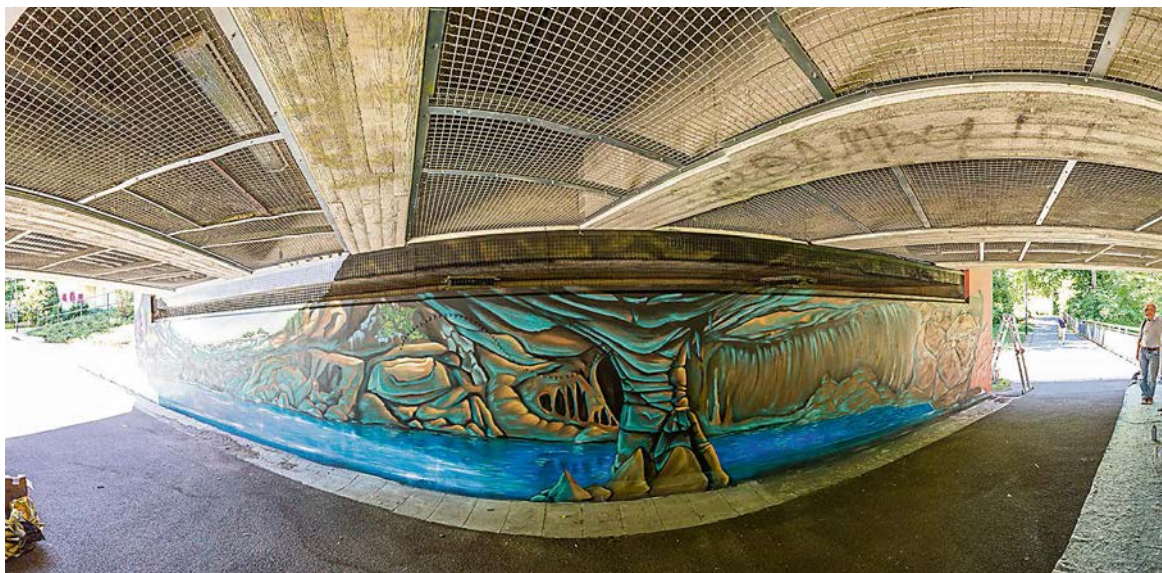
Der städtische Eigenanteil bei der Sanierung der Freibäder Dreienbrunnenbad und Möbisburg erhöht sich um ca. 1,75 Millionen Euro. Das teilte die zuständige Bäder GmbH mit. Die Differenz ist bisher nicht im städtischen Haushalt eingeplant. Trotz der Kostensteigerung sei es eindeutiger politischer Wille, die beiden Freibäder zu sanieren, sagte Erfurts Finanzdezernent Steffen Linnert. „Beide Einrichtungen sind ganz wichtig zur Erholung gestresster Großstädter. Deshalb brauchen wir sie. Zudem stellt der Bund auf Initiative unserer Bundestagsabgeordneten sehr großzügig Fördermittel bereit.“

Die Sanierung der Roland-Matthes-Schwimmhalle bereitet dagegen Probleme. Wegen „Pfusch am Bau“ aus den 90er Jahren muss laut Stadtwerken das Eingangsfoyer umfassend und teuer saniert werden. Damals waren mehrere Kernbohrungen mitten durch tragende Betonstützen gezogen worden. Das sei für die Statik des Gebäudes gefährlich. Nun müsse die Tragkonstruktion stabilisiert werden. Das könne bis zu sechs Monaten dauern. Damit die gesamte Schwimmhalle nicht so lange geschlossen werden muss, prüfen die Ämter der Stadt, ob ein alternativer Eingang eingerichtet werden kann.



Die Fußgänger- und Radwegbrücke Geraflosschleife in Gispersleben ist freigegeben.

Wandbild schmückt die Moritzwehrbrücke



Im Frühjahr 2019 wurde der Radweg im Bereich der Moritzwehrbrücke an der Wilden Gera saniert. Die bald darauf vorgefundenen Schmierereien an der neuen Ufermauer trübten das Bild. Bis jetzt! Denn Ufermauer und Unterführung erhielten jetzt ein neues, frisches Gesicht. Der Kunstmaler und professionelle Graffiti-Prüfer Max Kosta schuf hier ein großflächiges Wandbild.

Mit fluoreszierenden Farben, die für mehr Helligkeit sorgen, entstand auf dem Beton der Brücken- und Ufermauern eine grüne Landschaft mit Felsen und einer blauen Grotte. Somit soll sich das Wandgemälde in die natürliche Umgebung einfügen und den Vorbeikommenden einstimmen in den bald neu gestalteten Erfurter Norden.

Das Erfurt-Magazin inspiriert zu Kulturgenuß und Freizeitgestaltung



Über 1.000 Veranstaltungen in den Rubriken Kultur, Kirche, Freizeit, Sport und Region auf einen Blick, die Highlights des Monats und eine Veranstaltungsvorschau bis 2021: Das alles liefert das Erfurt-Magazin auf handlichen 72 Seiten.

Das Erfurt-Magazin informiert als offizieller Veranstaltungskalender der Stadt Erfurt jeden Monat darüber, was in und um Erfurt geboten wird. Vom klassischen Konzert über Museen bis zum modernen Theaterstück findet man hier auf einen Blick Ideen für jeden Tag, jedes Wetter und jede Uhrzeit. Neben den überregionalen Höhepunkten werden auch die Stadtführungen und -rundfahrten sowie die Kleinkunsthöhen mit Kabarett, Show und Tanz vorgestellt.

Besonders in den Sommermonaten bewirbt das Erfurt-Magazin das vielfältige Angebot an Open Air Highlights, die die Stadt zu bieten hat, wie die Domstufen-Festspiele, das Egapark-Lichterfest, den Erfurter Theatersommer oder auch die Sommerkomödie in der Barfußerruine.

Für Liebhaber lauer Sommernächte und kultureller Genüsse halten der Erfurter Theatersommer und die Sommerkomödie auch in diesem Jahr besondere Höhepunkte bereit.

An neun verschiedenen und dabei einzigartigen Orten in sowie um die Erfurter Altstadt erwartet die Besucher des Erfurter Theatersommers ein vielfältiges Programm. In der Ägidienkirche erleben Zuschauer beispielsweise mit „Unsere Krämerbrücke oder wer hat den Bogen überspannt“ eine Stadtführung im Sitzen. Die Sommerkomödie feiert Anfang August mit Goldonis „Diener zweier Herren“ Premiere und lädt Interessierte den gesamten Monat in die Barfußerruine ein.

Wer es lieber imposanter mag, kann im August vor der eindrucksvollen Kulisse von Dom und Severikirche Platz nehmen und erleben, wie sich diese für die Domstufen-Festspiele mit dem Musical „Der Name der Rose“ in eine Theaterbühne verwandelt.

Diese und weitere sommerliche Höhepunkte werden im Erfurt-Magazin präsentiert, welches jeden Monat von der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH herausgegeben wird und in öffentlichen Einrichtungen, am Flughafen, in Pensionen, Hotels und Restaurants der Stadt sowie in der Erfurt Tourist Information am Benediktusplatz kostenlos erhältlich ist. Außerdem kann es bequem abonniert oder im Internet unter

www.erfurt-magazin.info

durchstöbert werden, sodass sicher jeder sein persönliches Highlight findet.

Erfurt – Deine Stadt.

Wir bauen für Dich.

„Petersberg-Wäldchen braucht neue Arten- und Altersklassenvielfalt“

Pflanzenkundler plädiert für Aufforstung und Bastionskronenpfad

Zur Diskussion um den Verlauf des Bastionskronenpfades durch das Petersberg-Wäldchen erreichte uns eine Stellungnahme von Prof. Dr. rer. hort. Wolfgang Borchardt. Er lehrt an der FH Erfurt Pflanzenkunde/ Pflanzenverwendung. Der Fachmann schreibt:

„Die Standortverhältnisse des Wäldchens sind für seine Bewaldung nicht optimal. Keupermergel und die in Erfurt vergleichsweise geringen Niederschlagsmengen erfordern Gehölze mit spezieller Standorteignung. Entsprechend ist die Vitalität der vorhandenen Bäume – überwiegend Spitz-Ahorne, Robinien, Eschen, einige Rosskastanien – mit „mittel“ bis „schlecht“ zu beurteilen. Hinzu kommen Krankheiten wie das Eschentriebsterben. Der artenarme „Wald“ besteht aus überwiegend nur einer Altersklasse dicht stehender Stangenhölzer. In der Strauchschicht dominiert Schwarzer Holunder. Die Krautschicht ist artenarm. Insbesondere fehlen nachwachsende Baumgenerationen. Artenarmut und eine kaum ausgeprägte Schichtung mindern den ökologischen Wert des Wäldchens erheblich. Eine überdurchschnittlich stärkere Feld-Ulme ist krank.

Im Rahmen der Buga 2021 besteht die Chance, das Petersberg-Wäldchen langfristig aufzuwerten und für die Bevölkerung zu erschließen. Ein Stadtwald sollte auch Stadtmenschen dienen, über den Klimaschutz und die Stadtökologie hinaus Erholungsfunktion und Erlebnis-



qualität zu haben und Naturerkenntnisse zu vermitteln. Vor dem Hintergrund der Klimaerwärmung als auch der schwierigen Boden- und Niederschlagsbedingungen ist ein Waldumbau mit ökologischem und ästhetischem Mehrwert erforderlich. Der geplante Baumkronenpfad sollte den Blick auf ein erlebnisreiches, gesundes Waldbild ermöglichen und nicht die derzeitigen Baumschäden offenlegen. Das bedeutet, die Arten- und Alters-

klassenvielfalt zu erhöhen und standortgerechte „Klimabäume“ einzusetzen – wie Hainbuche, Feld-Ahorn, Felsen-Ahorn, Weichselkirsche u. a. Für Nachpflanzungen erforderliche Auflichtungen erhöhen ebenso wie die anzustrebende Waldschichtung die Erlebnisqualität und Biotopvielfalt, von der insbesondere Insekten und Vögel, aber auch achtsame Besucher profitieren.“

Erfurt-Tour und Bürgersprechstunde

Zwei Jahre vor Eröffnung der Bundesgartenschau in Erfurt werden die Veränderungen von Monat zu Monat greifbarer, Vorfreude und Neugier steigen. Es gibt viel zu sehen und zu entdecken. Deswegen tourt die Buga Erfurt 2021 gemeinsam mit dem Verein „Freunde der Bundesgartenschau Erfurt 2021 e. V.“ durch die Stadt – im Gepäck: umfangreiche Informationen und immer der neuesten Stand zu den Buga-Projekten.

Die nächsten Termine sind:

31.08.19 - Sommerfest Roter Berg
14.09.19 - Drachenfest am Wiesenhügel
21.09.19 - Daberstedter Herbst

Was passiert auf den Buga-Ausstellungsflächen, wie weit sind die Projekte und Vorhaben für das Großereignis? Wo können sich die Erfurter engagieren? Viele Fragen gibt es in den Vorbereitungen auf die Bundesgartenschau zu beantworten. Auch 2019 wird die monatliche Buga-Sprechstunde im Rathaus fortgesetzt. Immer am letzten Donnerstag des Monats nehmen sich von 16 bis 18 Uhr Buga-Verantwortliche Zeit für die Fragen der Erfurter.

Die noch ausstehenden Termine 2019:

29. August, 26. September, 24. Oktober, 28. November. Im Juni und Juli ist Sommerpause.

➔ www.erfurt.de/buga2021

Erfurt wird Buga – nichts verpassen!

2021 ist Erfurt Buga-Stadt. Eigentlich gar nicht mehr viel Zeit, bis sich die Türen auf den zwei Ausstellungsbereichen Petersberg und Egapark öffnen. Nach mehreren Jahren Planung wird jetzt gebaut und gestaltet, die Buga-Flächen verändern sich. Seit Februar 2019 gibt es den Buga Blog – dort ist kurz und aktuell nachzulesen, wo sich etwas tut. Beispiele?

Im Erfurter Norden geht es rasant voran, der Marbach hat ein neues/altes Bett, ein Wasserkraftwerk entsteht, Wege werden gestaltet, Bäume und Sträucher gepflanzt, neue Brücken gebaut.

Der Blog erzählt über die großen Meilensteine und kleinen Begebenheiten, hält Geschichten und Geschichte fest, stellt Menschen vor, die für die Buga brennen und andere mit ihrer Begeisterung anstecken.

Natürlich hat der Blog auch einen „grünen“ Bereich. Unter der Überschrift Pflanzen & Entwickeln erfahren Gartenfans z. B., wie die floralen Ornamente ins große Blumenbeet des Egaparks kommen und welche Zahl an Blumenzwiebeln oder Blumensetzlingen für die 6.000 m² Fläche benötigt werden. Außerdem finden sich hier für des Erfurters liebstes Hobby, den Kleingarten, Tipps von Experten fürs Grün!

➔ www.buga2021blog.de

Erfurts neuen Norden erleben – ein Angebot der VHS

Ein Spaziergang entlang der Gera im Erfurter Norden macht es deutlich: Das Stadtentwicklungsprojekt Nördliche Geraaue gerät ins Rollen. In den ersten Abschnitten wird gebaut und Stück für Stück entsteht vor den Augen der Erfurterinnen und Erfurter der größte zusammenhängende Landschaftspark Thüringens.

Um das Informationsangebot zu erweitern, bietet die Volkshochschule Erfurt jeden ersten Montag im Monat einen geführten Spaziergang durch „Erfurts neuen Norden“ an. Ausgebildete Gästeführer wurden fit für die Nördliche Geraaue gemacht. Die Erfurt-Experten zeigen Interessierten zukünftig direkt vor Ort, wie sich der Norden der Landeshauptstadt in den nächsten zwei Jahren verändern wird.

Der erste Spaziergang startet am Montag, den 5. August 2019, um 17 Uhr an der Litfaßsäule in der Nordhäuser Straße, Ecke Baumerstraße.

Auskunft geben wird dann Richard Schaefer, bekannt als „Leseopa“ und Autor des Kinderbuches „Tröpfel und Tropfine“, das die Erfurter Geschichte spielerisch und bildhaft erklärt.

Anmeldung für den Kurs Q10158 erforderlich und möglich unter:

➔ www.erfurt.de/ef117264